

WAS NOCH

Ortsbeiratssitzung 30.3.2022

Aktueller Bericht auf Homepage:
Information Seite 3

Crowdfunding erfolgreich

Aktion Baumscheiben auf Gänsmarkt
kann starten

Nachhaltigkeit ist wichtig

Große Vielfalt der Aktivitäten

Ukraine-Seiten

Miteinander – Füreinander

Nachruf Peter Schau

Persönliches und Offizielles von
Claudia Siebner

ZMO aktiv

Hilfe, Kultur und mehr

AKTUELL

VORSICHT, Änderungen möglich

Terminankündigungen sind gültig
bei Drucklegung.

Bitte Homepages etc. checken für
jeweils aktuellen Stand!

Bretzenheimer KURIER 355

Erscheinung:
Mittwoch, 1. Juni 2022

Anzeigenschluss:
Freitag, 13. Mai 2022
Redaktionsschluss:
Montag, 9. Mai 2022

Redaktionskonferenz und
monatliches FORUM des Vereins
BRETZENHEIM gestalten:
Dienstag, 5. April 2022 | ZOOM
Dienstag, 3. Mai 2022 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haus-
halte liegt der KURIER im Einzelhandel
und weiteren Auslagestellen aus.

Bretzenheim wird Wasserquartier



Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) hat zusammen mit der Ortsvorsteherin Claudia Siebner beschlossen, Bretzenheim zum Wasserquartier zu machen. In Kooperation mit der Mainzer Netze GmbH und mit Unterstützung der Rheinessen Sparkasse soll das Vorhaben umgesetzt werden.

In einem Wasserquartier wird das Bewusstsein für Trinkwasser gefördert. Es werden die Vorteile von Leitungswasser aufgezeigt und bessere Zugänge zu kostenfreiem Trinkwasser angestrebt. Gleichzeitig leisten alle UnterstützerInnen einen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem gibt ein Wasserquartier Impulse für andere Nachbarschaften, um in der Stadt, im ländlichen Raum und in ganz Deutschland eine Bewegung für Leitungswasser zu stärken. Wasserquartiere sind ein Schritt in die nachhaltige Quartiersentwicklung mit weniger CO₂-Emissionen und weniger Plastikmüll.

Was ist damit verbunden?

- Es soll in Bretzenheim in Zukunft ein besonderes Augenmerk auf unseren wertvollsten Rohstoff, das Wasser, gelegt werden.
- Am 3. Dezember 2021 fand ein Gründungs-Workshop mit dem gemeinnützigen Verein atip:tap e.V.⁽¹⁾ aus Berlin, der den Prozess unterstützt, und der Mainzer Netze GmbH⁽²⁾ statt. Hier wurde die Kooperation aller Beteiligten „besiegelt“ sowie erste Schritte auf dem Weg zum Wasserquartier erarbeitet.
- Einer der ersten Aufgaben war, in Bretzenheim eine Refill-Station⁽³⁾ zu finden. Es ist mit der Bereitschaft des Mitgliederladens (Bahnstraße 1) gelungen, als Anlaufstelle für durstige Passanten zu fungieren. In Zukunft kann sich dort jede/r die mitgebrachte Wasserflasche auffüllen lassen. So werden unnötige Transportkosten für Wasserflaschen und Plastikmüll vermieden!



(v.l.n.r.) Laura Dreer, Mithun Basu: Mainzer Netze GmbH | Bettina Müller-Nutz, Andrea Oppacher-Friedrich: NiB | Dominik Lanzl, Julian Fischer: a tip: tap e.V. | Claudia Siebner, Ortsvorsteherin Mainz-Bretzenheim
Foto: Melek Bingül

- Weitere Refill-Stationen sollen folgen. Wer Interesse hat, kann sich bei unserer Initiative melden⁽⁴⁾. Wir klären auf und vergeben Schaufenster-Sticker.
- Wir sind in Überlegungen eingestiegen, einen öffentlichen Trinkwasserspender in Bretzenheim zu installieren. Die Möglichkeiten wurden bei einem ersten Ortstermin mit der Mainzer Netze GmbH eruiert und werden aktuell geprüft.
- Bretzenheimer Schulen und Kindergärten sollen die Möglichkeit erhalten, zu diesem Thema Veranstaltungen zu buchen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Initiative⁽⁴⁾.
- Um die BretzenheimerInnen über unser Wasser, den Gebrauch von Leitungswasser als Trinkwasser, örtliche Wasserläufe, Brunnen etc. zu informieren, hat am 26.03.22 eine erste Wasser-Info-Veranstaltung stattgefunden. Auch die Mainzer Netze GmbH als Wasserversorger hat mit einem Stand teilgenommen und stand für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Andrea Oppacher-Friedrich (NiB)

⁽¹⁾ <https://atiptap.org/>

⁽³⁾ <https://refill-deutschland.de/>

⁽²⁾ <https://www.mainzer-netze.de>

⁽⁴⁾ E-Mail: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

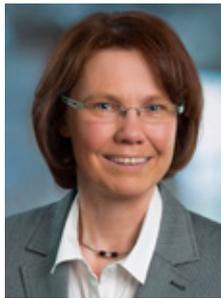
AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer,

sicherlich ist der Bretzenheimer KURIER für eine weltpolitische Diskussion nicht der richtige Ort. Aber dass wir seit Wochen in Europa bei einem Krieg quasi vor der Haustüre fassungslos zusehen müssen, lässt mich mit großer Sorge in die Zukunft blicken. Menschen auf der Flucht, ein Land, das dem Erdboden gleich gemacht wird, ohne Rücksicht. Einfach nur grausam und menschenverachtend. Auch wenn Präsident Putin so gut wie isoliert ist, ist ein Ende leider nicht in Sicht. Es werden noch viele Menschen sterben, alles soll vernichtet werden und wer weiß, zu was dieser Despot noch in der Lage ist. ...

Ich danke allen, die unter anderem Hilfstransporte unterstützen/begleiten und die Bereitschaft signalisiert haben, Flüchtlinge aufzunehmen. Wer noch eine Möglichkeit oder Räumlichkeiten anzubieten hat, kann sich bei der Stadt per E-Mail unter fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de melden. Derzeit wird geprüft, ob das ehemalige SPAZ für Menschen aus der Ukraine wieder als Unterkunft hergerichtet werden kann. Ich bin in unmittelbarem Kontakt mit den Verantwortlichen und bin sicher, dass wir gemeinsam die Menschen dort willkommen heißen. Allen, die bereits jetzt signalisiert haben mitzuhelfen, sage ich vorab herzlichen Dank.

Seit Beginn meiner Amtszeit im August 2014 haben wir einige Projekte dank großartigem bürgerschaftlichen Engagement stemmen können, so zum Beispiel die komplette Umgestaltung mit neuen Straßenmöbeln. Insgesamt 15.000 € wurden von Ihnen allen dafür gespendet. Offen war seitdem die



Sanierung der Baumscheiben am Gänsmarkt. Die Notwendigkeit wurde von städtischer Seite zwar erkannt, aber finanzielle Mittel konnten nicht zur Verfügung gestellt werden. So waren wieder Ideen gefragt, wie die notwendigen 20.000 € gesammelt werden können. Von Dezember 2021 bis Mitte März 2022 fand nun ein Crowdfunding-Projekt in Kooperation mit der Mainzer Volksbank statt. Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim hat gemeinsam mit mir und mit Unterstützung aus den Reihen der Ortsbeiräte das Projekt initiiert. Vor wenigen Tagen wurde das Ziel dank großartiger Spendenbereitschaft von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie mit Unterstützung einiger Großspender erreicht. Die MVB hat im Zuge der Aktion über 4.000 € zur Verfügung gestellt. Vielen Dank, dass sich so viele eingebracht haben! Jetzt warten wir gespannt auf die Umgestaltung, die das Stadtplanungsamt vorschlägt. Toll, dass so ein umfangreiches Projekt mit Ihrer Hilfe gelingen wird.

Corona Jahr drei und kein Ende, aber trotz steigender Infektionszahlen ist auch bei uns zunehmend mehr los. Viele Veranstaltungen sind wieder geplant oder finden demnächst statt. Ganz besonders freue ich mich, wenn im Mai, genau am 13. Mai 2022, der 4. Comedyabend in der TSG-Halle über die Bühne geht. Die Jakobiner als Veranstalter zeigen damit, dass sie sich auch für den sportlichen Nachwuchs in Bretzenheim engagieren, denn seit Beginn dieser Reihe wird immer ein Spendenscheck an die Sportjugend vor Ort übergeben. Das ist wirklich ein schönes Zeichen. Ich kann nur sagen, beeilt euch, denn die Karten sind immer schnell ausverkauft.

Sie alle begleiten meine besten Wünsche für eine besinnliche Kar- und Osterzeit. Wir sehen uns!

Beste Grüße
Ihre Claudia Siebner

GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM

Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
☎ 061 31-224407 📠 061 31-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de

EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!

Bauunternehmung
Walter Schöffel GmbH
Inhaber: A. Gottron
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz
☎ 061 31/78 90 76

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de

Jetzt klimaneutral drucken –

Wir drucken den Bretzenheimer Kurier Klimaneutral

<https://de.freepik.com/fotos/hintergrund> Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Wir haben alle CO₂-Emissionen (Strom, Farbe, Papier und Transport; ca. 1,5 t) des Bretzenheimer Kurier, die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, berechnet und über anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

DRUCKEREI GmbH · Weberstraße 17 · 55130 Mainz · Tel. 06131/9 82 84-0 · Fax 06131/9 82 84-44
SCHWALM info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11331-2201-1001

AUS DEM ORTSBEIRAT

Gewerbeflächen im Kaltluft-Entstehungsgebiet?

„Es ist kein Geheimnis, dass wir in Mainz dringend neue Gewerbeflächen benötigen“, erklärte Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz dem digital tagenden Ortsbeirat im Februar 2022. Auf dessen Einladung beantworten sowohl die Dezernentin als auch Martina Martin, Prokuristin der städtischen Grundstücksverwaltungsgesellschaft (GVG), eine Stunde lang drängende Fragen rund um ein mögliches neues Gewerbegebiet. Im Auge hat die Stadt unter anderem eine Fläche entlang der Koblenzer Straße bis hin zur Autobahn. Die Idee, dieses Gebiet zu bebauen, stieß jedoch auf heftigen Widerstand des Ortsbeirats.

Nach Schätzungen der Fachleute betrage der Mehrbedarf an Gewerbeflächen pro Jahr etwa fünf bis sechs Hektar „mit Luft nach oben“, sagte Manuela Matz. Ihre Begründung: „Aktuelle Gewerbeflächen laufen voll.“ Daher habe eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung städtischer Ämter nach möglichen neuen Gewerbeflächen Ausschau gehalten. Die Entwicklung sei momentan in einem sehr frühen Stadium, erklärte die Dezernentin. Grundvoraussetzung für das weitere zeit- und kostenintensive Planungsverfahren sei die Bereitschaft der Grundbesitzer, entsprechende Flächen zu verkaufen. „Will aber niemand verkaufen, ist das Vorhaben ganz schnell zu Ende“, sagte die Beigeordnete. Sie verriet, es gebe inzwischen Landwirte, die ihre Grundstücke verkaufen würden. Allerdings seien noch keine Ankäufe getätigt worden. Zur Größe der angepeilten Gesamtgewerbefläche machte sie jedoch keine Angaben. „Es macht Sinn, erst mal zu schauen, ob wir überhaupt genügend zusammenhängende Flächen zusammenkriegeln“, bestätigte Martina Martin die Vorgehensweise. Denn bei der Ansiedlungspolitik für Gewerbe sei die Stadt auf private Grundstückseigentümer angewiesen. Eventuell seien auch Tauschgrundstücke nötig. Erst danach beginne das Bebauungsplanverfahren, in das selbstverständlich alle Gremien und Gutachter involviert seien.

Planung für Handwerker und Mittelständler

Angedacht sei ein kleinteiliges Gewerbegebiet für Handwerker und kleinere mittelständische Unternehmen, erklärte Manuela Matz. Die künftigen Gewerbegrundstücke mit der Autobahn als Baugrenze sollten mindestens 500, besser 1000 bis 2000 Quadratmeter groß sein, abhängig von der jeweiligen Erschließung. Somit könnte das Gebiet laut Dezernentin umwelt- und klimaverträglich entwickelt werden. Die Kritik des Ortsbeirats, das infrage kommende Gebiet liege in einem wichtigen Kaltluft-Entstehungsgebiet, konterte Manuela Matz. Sie sehe darin keine Hindernisse, zudem sei das Grün- und Umweltamt an den Überlegungen beteiligt. Man müsse sich im Detail anschauen, was spätere Gutachten im Bebauungsplanverfahren ergeben, ergänzte Martina Martin. So sei das Stadion, das in einer Kaltluftschneise liege, teilweise eingegraben worden.

Eva Müller-Shah (SPD) kritisierte, der zunehmende „Flächenfraß“ sei die falsche Prioritätensetzung. Höchst unbefriedigend sei, dass Flächen in bestehenden Gewerbegebieten wie am Schleifweg brachliegen, während im Bereich Wohnbebauung stetig verdichtet werde. Die Entwicklung der Gewerbebrachflächen scheitere oft daran, dass Eigentümer sehr hohe Preise aufrufen würden, erklärte Manuela Matz. „Rechtlich sind uns die Hände gebunden. Wir können keinen zwingen, sein Grundstück zu entwickeln.“ Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) gab zu bedenken, dass inzwischen einige mittelständische Betriebe aus dem Ortskern ins Umland abgewandert seien, und sprach sich für einen weiteren engen Austausch zwischen Ortsbeirat und Verwaltung aus.

Gelder zur Entsiegelung des Immenhofs

Die CDU möchte, dass rund um den überwiegend gepflasterten Immenhof unter Beteiligung der Anlieger eine begrünte und bepflanzte Fläche entsteht. Dem Antrag voraus ging im Sommer letzten Jahres eine CDU-Anfrage zur Entsiegelung der Fläche. Hierin hatte die Verwaltung den Wunsch begrüßt, die Platzfläche neu zu gestalten und dabei einen Teil der befestigten Fläche einzubinden. Auch die Ideenfindung durch Anwohner könne man sich gut vorstellen, hatte OB Michael Ebling dem Gremium im Juli mitgeteilt. Daher votierten nun zwölf Ortsbeiratsmitglieder dafür, entsprechende Haushaltsmittel für die Jahre 2023/24 einzuplanen. „Keine großen Erfolgsaussichten“ bescheinigte dem Antrag Dr. Peter Schenk (ÖDP), der sich enthielt. Er verwies auf die bisher noch nicht erfolgte Entsiegelung der Wilhelm-Quetsch-Straße. Entsprechende Gelder für diese Straße seien jedoch eingestellt, entgegneten mehrere Ratsmitglieder.

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer

Markt 31, 55116 Mainz

Tel.: 06131- 22 11 12, E-Mail: info@a-maurer.com

www.a-maurer.com

MainzRider im Stadtteil ganztäglich anbieten

Der sogenannte MainzRider ist ein ergänzendes Rufbus-Angebot der Mainzer Mobilität, das auf Anfrage täglich von 18 bis 4 Uhr genutzt werden kann. Zusätzlich kann der kleine Elektrobuss in Hechtshaus, Laubenheim und Weisenau ganztäglich angefordert werden. SPD und Grüne sehen im MainzRider eine sinnvolle Ergänzung zum Bus- und Bahnangebot, etwa als Verbindung vom Ortskern zu neueren Wohngebieten, da es für den Shuttle-Service weder festgelegte Linien noch Fahrzeiten gebe. Fabian Ehmann (Grüne) brachte zudem praktische Vorteile für Ältere und Menschen ohne Auto ins Spiel, wenn der Service auch tagsüber nutzbar sei. Einstimmig begrüßten daher alle Fraktionen den gemeinsamen Antrag von SPD und Grünen. Sie forderten die Verwaltung auf zu prüfen, ob der Rufbus künftig auch in Bretzenheim ganztäglich angeboten werden kann.

Die Beschilderung „Radfahrer frei“ An der Kirchenpforte soll um das Zusatzschild „für 80 m“ in Richtung Ortsmitte ergänzt werden, teilte die Verwaltung mit. Somit müssen diese in die St. Georg-Straße abbiegen, da die Kirchenpforte im weiteren Verlauf eine Einbahnstraße ohne jegliche Ausnahmen für Radfahrende ist. „Ich bin gespannt“, zweifelte Claudia Siebner, „ob das eine Wirkung hat.“

Parkplätze im Fokus des Gremiums

Der Ortsbeirat bat die Verwaltung, Antworten auf vier gestellte Anfragen, besonders die zur Landesgartenschau 2027, schnellstmöglich nachzureichen. Die CDU-Fraktion forderte Informationen, ob es ein gesamtstädtisches Konzept zur Schaffung von mehr Grünflächen gebe und welche weiteren Flächen im Stadtteil entsiegelt werden könnten.

Zudem verlangten CDU und FDP Auskunft zum Parkplatz Hinkelsteiner Straße. Dessen Zustand sei „beschämend“, da „Gestrüpp und Hecken die Parkfläche überwuchern“ und sich diese bei Regen in eine „Pfützen- und Morastlandschaft“ verwandle. Ortsvorsteherin Claudia Siebner ergänzte, auch die öffentliche Parkfläche gegenüber der TSG-Halle sei in einem schlechten Zustand und sollte ebenfalls ertüchtigt werden. Ferner bat die CDU um Auskunft, ob die übermäßige Dauerbelegung von Campingmobilen auf dem Parkplatz Am Ostergraben/Ludwig-Nauth-Straße einzudämmen sei, da diese dauerhaft Parkplätze blockieren und so den Parkraum für Anwohner, Besucher und Park+Ride-Nutzer verknappen.

Karin Weber

Neu: KURIER aktuell auf Vereins-Homepage

Die Entscheidung über die Durchführung des Brezelfestes und die spannende Ortsbeiratssitzung (OBS), bei der sich die Stadt zum Thema Verkehr im Ortskern äußern will: Beides kam nicht mehr in diesen KURIER.

Wir werden die Homepage des Vereins nutzen, um aktuelle Themen zeitnah im Netz zu veröffentlichen: www.bretzenheim-gestalten.de Mit diesem QR-Code landen Sie ebenfalls direkt auf der KURIER Aktuell-Seite.

Der Startschuss ist am 1. April 2022 (kein Witz!): Artikel über das Brezelfest 2022 und über die OBS vom 30. 3. machen den Anfang. Weitere Artikel und Ankündigungen werden dort folgen. Gelegentliche Besuche lohnen sicherlich.

Peter O. Claußen



QR-Code mit Handy abschnappen und direkt zu KURIER Aktuell gehen

UKRAINE SONDERTEIL

Herausforderung und der KURIER

Wir alle merken das, die Entwicklung in der Welt und besonders in der Kriegssituation ändert sich ständig. Die Flüchtenden, die schon in allen Teilen Deutschlands und Europas ankommen, zeigen das Ausmaß der Entwicklung. Daher kann eine zweimonatlich erscheinende Publikation wie der KURIER keine aktuellen Informationen anbieten. Der Herausgeber des KURIER, BRETZENHEIM gestalten e.V., bietet jedoch auch jetzt Gestaltern und Initiativen die Möglichkeit, sich zu vernetzen: online im öffentlichen FORUM, das jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr auf ZOOM stattfindet mit Informationsaustausch, Diskussion, Zusammenarbeit, Neues kennen lernen. Auf www.bretzenheim-gestalten.de findet sich der Link zum FORUM.

Die Welle der Hilfsbereitschaft und die Anzahl der Aktivitäten, um Spenden einzuwerben, sind beeindruckend und vielseitig. Es fällt uns als Publikation schwer, im Moment daraus ein oder zwei groß darzustellen – und damit alle anderen nicht zu erwähnen. Wir glauben schon immer, dass viele kleine (und große) Taten zu einer großen Hilfe werden. Vielen Dank an alle.

Der Bretzenheimer Verein ZMO bietet uns allen hier vor Ort die Chance, mit Sachleistungen aber auch mit Geld eine etablierte Organisation mit einem Netzwerk nach Osteuropa – ZMO = Zusammenarbeit mit Osteuropa e.V.! – zu unterstützen, die bewiesen hat, dass sie „Gutes tun“ kann, und das alles ehrenamtlich. Sie sucht weitere Ehrenamtliche zur Unterstützung für die wachsenden Aufgaben.

Wir empfehlen, Ihre Hilfsangebote an offizielle Stellen heranzutragen, damit Sie sicher sein können, dass die Hilfe auch ankommt. Dass wir hier keine Liste an vertrauenswürdigen Organisationen anbieten, liegt daran, dass sich im Augenblick so viel ändert: Heute gedruckt, kann eine Information morgen schon überholt sein. Hier hilft das Internet sicherlich besser.

Bleiben wir ruhig, machen keine Hamsterkäufe und helfen wir. Und seien Sie auch weiterhin vorsichtig wegen COVID. Diese Pandemie ist noch lange nicht vorbei. Bleiben Sie gesund und denken Sie positiv! *Peter O. Claußen*



UKRAINE BASISINFOS, MEDIZINISCHE VERSORGUNG, UNTERKUNFT

ЛАСКАВО ПРОСИМО ДО НІМЕЧЧИНИ.
HERZLICH WILLKOMMEN.

Ми хочемо бути вашим першим цифровим контактним пунктом для доброго початку в Німеччині.
Digitale Anlaufstelle mit Infos für einen guten Start in Deutschland.

<https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-de>

ZMO bietet Ukraine-Flüchtlingen Hilfe an Vorsitzende mit politischem Statement

Der in Mainz-Bretzenheim ansässige Verein ZMO, „Zusammenarbeit mit Osteuropa e.V.“, äußert sich zum Thema „Praktische Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine durch den ZMO“ und veröffentlicht eine politische Stellungnahme zum Ukraine-Krieg.

Der ZMO mit seinem großen Angebot an Secondhandwaren arbeitet Hilfstransporten in die Ukraine oder zu deren Grenzen zu. Der ZMO fördert weiterhin private Initiativen von Mitarbeitern des ZMO, die schon langjährig prekäre Einrichtungen in der Ukraine unterstützen. Das gilt übrigens auch für etliche andere Länder wie auch für Sonderaktionen, z.B. die Unterstützung für das Ahrtal.

Hinsichtlich der Ukraine-Flüchtlinge in Mainz konzentriert sich die Hilfe des ZMO auf die hier ankommenden Personen. Sie müssen versorgt und betreut werden. Dazu hat der ZMO das Folgende festgelegt:

1. Sachleistungen

Jede Person, die sich mittels ihres Passes als Ukraine-Flüchtling ausweisen kann, erhält als Einzelperson vom ZMO einen Gutschein über 20 Euro, als Familie einen Gutschein über 60 Euro. Für diese Beträge können sich die Gutscheininhaber kostenlos aus unserem sehr umfangreichen Angebot bedienen. Überwiegend handelt es sich bei den Flüchtlingen um Familien. Der ZMO geht bei weiterem Bedarf großzügig bei der Berechnung des Benötigten um.

Die Preise im ZMO Second Hand Laden in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Bretzenheim sind außerordentlich niedrig, sehr viel niedriger als in klassischen, kommerziellen Secondhandläden. Zudem ist das Sortiment des ZMO sehr breit gefächert, von Kleidung über Haushaltsartikel, Bücher und vieles mehr: Details unter <https://zmo-mainz.de/secondhand/>

Das ZMO-Angebot erneuert sich täglich, und damit das so bleibt, ruft der ZMO die Bevölkerung hiermit zu vermehrten Sachspenden auf. Diese können jetzt ohne weitere Voranmeldung an der Laden-Adresse abgegeben werden. – „Bitte helfen Sie uns, damit wir helfen können.“

Aktuell brauchen die Geflüchteten vor allem sehr gut erhaltene bzw. neuwertige Unterwäsche – Unterhosen für Damen und Herren, Bustiers, BHs, Unterhemden sowie Unterwäsche für Kinder.

2. Geldspenden

Der ZMO empfiehlt BretzenheimerInnen, für Geldspenden die allgemein bekannten Konten zu nutzen. Der ZMO tut dies ebenfalls.

3. Erst – und Integrationsberatung

Der ZMO bietet 2x wöchentlich eine Beratung an. Diese wird in den Räumen des ZMO-Ladens von zwei Personen in Ukrainisch, Russisch, Deutsch und Englisch angeboten.

Angebotstage: jeden Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 13 Uhr

In der Zeit ist der ZMO unter der Telefonnummer 0 61 32 / 217 68 03 zu erreichen.

Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes sucht der ZMO KassiererInnen und Hilfskräfte für die Spendenannahme. Bitte melden.

Politische Stellungnahme des ZMO

Der ZMO verurteilt den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine und das Bombardement ihrer Städte. Wir lehnen den Einsatz militärischer Gewalt ab und verlangen eine diplomatische Lösung. Der ZMO bleibt bei seiner völkerverständigenden Zusammenarbeit mit Künstlern und Partnern aus sowohl Osteuropa als auch jedem anderen Land, die oder der dieses wünscht.

Voraussetzung dafür sind eine friedliche Auffassung zum Umgang miteinander, die Wahrung der Gleichberechtigung aller Beteiligten wie überhaupt die Beachtung der völkerrechtlich verbindlichen Regeln des Umgangs von Ländern miteinander. Menschen oder Einrichtungen zu diskriminieren nur

aufgrund ihrer Gruppenzugehörigkeit ist Rassismus. Das lehnen wir ab. Wenn wir uns nicht selber dessen schuldig machen wollen, was wir an anderen kritisieren, dann müssen die Prinzipien der Humanität, der Menschenwürde, kurz die der Demokratie und der christlichen Ethik gelten.

Gerade in Krisen- und Konfliktsituationen müssen wir die Idee der Humanität hochhalten, sonst geraten wir ins Wanken. Und das schließt grundsätzlich auch eine seriöse Beschäftigung mit dem jeweiligen Widerpart ein. Jedweder Populismus ist zu vermeiden, worunter z.B. Schablonisierungen und auch die Gleichsetzung von Verstehen und Billigen fallen. Wir danken jedem, der uns bei der Umsetzung der angeführten Prinzipien hilft.

Für ZMO: Jutta Hager, Vorsitzende

MITEINANDER – FÜREINANDER

Einladung zum Dialog der Kulturen

Am 14. Mai 2022 findet die Auftaktveranstaltung zum Dialog der Kulturen in den Räumen des ZMO e. V. statt. Vertreter und Akteure aus den unterschiedlichen Interessensgemeinschaften wie Initiativen, Vereine, Religionsgemeinschaften und Schulen sind dazu eingeladen, gemeinsam eine Dialog-Methode des empathischen Zuhörens zu erlernen, um sie danach in regelmäßigen Bürgerdialogen in unserem Stadtteil zu aktuellen Themen zu moderieren. Wer Interesse hat, an diesem Ausbildungstag teilzunehmen, wende sich bitte an vorstand@bretzenheim-gestalten.de

Diese besondere Form des Dialogs setzt auf gemeinsames Nachdenken über komplexe Zusammenhänge, das durch die Vielfalt der Perspektiven oft erstaunliche Lösungen hervorbringen kann. Mit methodisch klaren Regeln und verbindlicher Offenheit der Teilnehmenden kann so ein neuer Raum für authentische Kommunikation entstehen, den diese herausfordernde Zeit so dringend benötigt – im Kleinen wie im Großen.

Angesicht der aktuellen Dringlichkeit unserer momentanen Realität wird ein lösungsorientiertes Miteinander noch wichtiger in dieser Zeitenwende, die uns mit ihren Schrecken von Krieg, Invasion und Flucht nicht nur betroffen macht, sondern sowohl eigene als auch kollektive Erfahrungen und Ängste berührt. Dieses ist eine Situation, die manche vielleicht sprachlos, ohnmächtig oder wütend macht und die auch Wellen von Hilfsbereitschaft auslöst, um das Leid etwas zu lindern, zumindest da, wo es möglich ist.

Nun ist ganz nahe, was wir fern glaubten: Krieg in unserer direkten Nachbarschaft, eine Situation, die uns als Gesellschaft und als Menschen dazu zwingt, uns mit den Themen Konflikt, Krieg, Macht und Frieden genauer auseinanderzusetzen.

Doch was ist Frieden denn eigentlich? Wenn wir ehrlich sind, kommt uns als erster Gedanke meistens eben die reine Abwesenheit von Krieg in den Sinn. Auch das wäre momentan ein großer Schritt in Richtung Frieden in der Ukraine und in den über 20 Ländern weltweit, in denen entsetzliche Kriege toben. Oder gehört da auf lange Sicht nicht noch mehr zum Frieden? Was ist mit dem Frieden in uns selbst?

Wir reden so oft gegeneinander statt miteinander. Und glauben dabei zu wissen, was das Richtige für unser Gegenüber ist. In der Politik und der Gesellschaft erleben wir eine zunehmende Polarisierung und Spaltung. Doch merken wir, dass wir uns in eine Sackgasse begeben haben, wir als Gesellschaft immer dysfunktionaler werden. Selbst wenn wichtige Dringlichkeiten anstehen, liegt der Fokus häufig wenig auf gemeinsamen Lösungen, sondern meist auf einem Absolutheitsanspruch der eigenen Wahrheit mit dem Ergebnis von Rechthaberei und Schlechtmacherei. Dies erzeugt Spaltung, Empörung und Widerstand und hat ein hohes Konfliktpotential, zeugt es doch von einem Mangel an beiderseitigem Respekt für die Vielfalt von Meinungen.

Dabei ist es theoretisch ganz einfach: Die Lösung liegt im WIR. Denn wir leben in einer immer komplexeren Welt, die das Potenzial mit sich bringt, das Leben in Farbe und nicht in Schwarzweiß zu sehen. Die Zeitenwende beschleunigt die Erkenntnis, dass, wie schon Albert Einstein sagte, „wir das Problem nicht auf der Ebene lösen können, auf der es entstanden ist.“ Es braucht einen Kulturwandel, weg vom Recht des einzelnen Lauteren oder Stärkeren, hin zu der Kraft, der Perspektiven- und Interessensvielfalt und der Schwarm-Intelligenz des WIR.

Soweit die schöne Philosophie und die Theorie, die letztlich nur durch Taten ihre Wirkung im Außen entfalten kann. Also, liebe BretzenheimerInnen, es ist wieder Zeit, gemeinsam Taten walten zu lassen und miteinander einen Dialog der Kulturen zu starten.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Bürgerdialog haben oder ein bestimmtes Thema wichtig für Bretzenheim und die Menschen finden, dann bitte hier registrieren: dialog@bretzenheim-gestalten.de So können wir Sie auf dem Laufenden halten, wann und wo die aus der Auftaktveranstaltung resultierenden nächsten Bürgerdialoge in Bretzenheim stattfinden.

Mehr Informationen zum Thema: www.collective-noosphere.org

Monika Snela-Deschermaier, Mainz, und Aje Brücken, Berlin



Nachhaltigkeitsziel #16, aus „17 Nachhaltigkeitsziele der UN“

Beten für den Frieden, Hilfe für die Ukraine!

Die täglichen Nachrichten machen fassungslos. Bilder von zerstörten Häusern, russische Panzer auf dem Vormarsch, Lügen-Interviews eines großwahnsinnig gewordenen russischen Präsidenten, Kinder, die in Bunkern ausharren. Völlig unerwartet ist ein Albtraum wahr geworden.

Man fühlt sich hilflos und kann doch etwas tun. In der Philippus-Gemeinde beten wir, alles würde alles Tun nicht helfen, und arbeiten, als würde alles Beten nichts nützen! In jedem unserer Gottesdienste wird für die Ukraine und für den Frieden gebetet. Im Netz und auf www.philippus-mainz.de veröffentlichten wir derzeit Friedenslieder, christliche und populäre.

Unsere Flüchtlingshilfe ist wieder aktiv geworden. Der Kreis unterstützt Sammlungen und Transporte in die Ukraine und kümmert sich um geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Wenn Sie uns beim Helfen helfen möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an Dr. Benno Ganser, unseren Koordinator der Hilfe:

- koordination-fluechtlingshilfe@philippus-mainz.de
 - oder melden Sie sich telefonisch im Gemeindebüro, Tel. 0 61 31 / 33 83 32.
- Pfarrer Sascha Heiligenthal

ЛАСКАВО ПРОСИМО ДО НІМЕЧЧИНИ.
HERZLICH WILLKOMMEN.

TIME 4 U

Online registrieren >> Begegnung >>
Zeit für schöne gemeinsame Erlebnisse

BRETZENHEIM als Vereinsmitglied gestalten – so geht's:

Mitgliedsantrag zum Download über QR-Code oder Link: <http://bretzenheim-gestalten.de/mitgliedsantrag>

Antrag ausfüllen, unterschreiben und schicken an ichwill@bretzenheim-gestalten.de oder postalisch.

Mitgliedsbeiträge pro Jahr (steuerlich geltend machbar)

- Einzelpersonen 24 €/Jahr | Familien 36 €/Jahr
- Vereine, Einzelhandel, Freie Berufe, Gewerbe, etc. 36 €/Jahr

+ individuellen optionalen Förderbeitrag festlegen

Sie möchten den Mitgliedsantrag auf Papier anfordern?
Bitte Name und Anschrift hier eintragen, ausschneiden und einwerfen bei **BRETZENHEIM gestalten** | An der Wied 20 | 55128 Mainz und wir schicken Ihnen den Mitgliedsantrag zu.

Name, Vorname

Straße, Ort

BRETZENHEIM gestalten e. V. i. Gr. | An der Wied 20 | 55128 Mainz

Jetzt aber schnell ...



... Ihre Brille für den Frühlingsspaß besorgen:

s.Oliver Sonnenbrille

in Ihrer Sehstärke mit 100% UV-Schutz

ab

99 €

HEAD Sportbrille

in Ihrer Sehstärke für alle Outdoor-Sportarten

ab

199 €



Ideal auch als
Fahrad- &
E-Bike-Brillen
gegen Staub, Wind
und UV-Strahlung

OPTIK GRIMMER

SPEZIALIST FÜR BRILLEN UND CONTACTLINSEN – SEIT 1919

OPTIK GRIMMER GmbH
Isabell & Claus Dechange
www.optikgrimmer.de
info@optikgrimmer.de

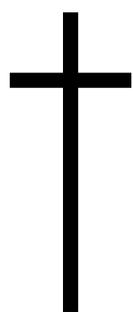
Große Langgasse 1b
55116 Mainz
06131 - 227546
06131 - 227548

Am Mühlbach 2
55128 Mainz
06131 - 363556
06131 - 363557

Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com



Bestattungsinstitut Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim
Zaybachstraße 26
Telefon 061 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –

Erladigung aller Formalitäten

AUS DEN VEREINEN

TMS Fastnachtsballett sucht neue Mitglieder

Du hast Spaß am Tanzen und liebst es, an Fastnacht auf der Bühne zu stehen? Wenn Du Teil einer lustigen Mädelsgruppe werden möchtest, dann suchen wir Dich! Wir, das TMS Fastnachtsballett Mainz, sind eine Gruppe von aktuell 13 aktiven Mädels, die sich jeden Montag in Mainz-Bretzenheim zum Trainieren trifft. Unser gemeinsames Ziel ist es, an Fastnacht auf der Bühne zu glänzen. Dementsprechend ist die Kampagne der Höhepunkt des Jahres.



TMS Fastnachtsballett

Aber auch in den anderen Monaten sind Gruppenaktivitäten angesagt: So gibt es, wenn es die Umstände wieder erlauben, unseren traditionellen Erdbeerbowle-Stand am Brezelfest in Bretzenheim, gemeinsame Abende auf dem Oktoberfest oder auch unseren Trainingstag kurz vor der Kampagne. Unser Motto „Tanzen Macht Spaß“ versuchen wir das ganze Jahr über in der Gruppe zu erleben.

Wenn Du zwischen 17 und 30 Jahre alt bist und Lust hast, Dich uns anzuschließen, melde Dich spätestens bis Ende April 2022 unter: tms.jazztanzgruppe@googlemail.com oder schreibe uns auf Facebook an. Wir freuen uns auf Dich.

Beate Gerhardt und Melanie Hüwel

Einladung zum „Ostereierschießen“



„Endlich dürfen wir wieder!“, freut sich der 1. Vorsitzende des Schützen Club Waidmannsheil Mainz e.V., Jürgen Enders. Das traditionelle „Ostereierschießen“ findet 2022 wieder am Ostersonntag und -Montag jeweils von 10-18 Uhr in der Schießhalle und auf dem Bogenplatz auf dem Vereinsgelände an der Hinkelsteiner Straße in Bretzenheim statt. Neu ist in diesem Jahr das Bogenschießen, zusätzlich zum Luftgewehr-Schießen. Bei diesem Event stehen Spaß und gemütliches Zusammensein im Vordergrund – und natürlich ist für Essen und Getränke gesorgt. „Besuchen Sie uns!“, fordert der 1. Vorsitzende voller Vorfreude auf.

Peter O. Claußen

AUS DEN VEREINEN

TVZ Vereinsbiene, Boule-Bahn und Co. TV Zahlbach verschönert sein Gelände und wird noch nachhaltiger

In den letzten Monaten ist so einiges auf dem Gelände des TV Mainz-Zahlbach 1862 e.V. (TVZ) passiert. Der Impuls kam von der Reha-Abteilung. Die Gruppen durften aus medizinischen Gründen trotz der Pandemie durchgehend stattfinden. Allerdings mussten die meisten Sport-Angebote aufgrund der Vorgaben bezüglich der Raumgröße im Freien durchgeführt werden. Das Platzthema ist der Reha-Abteilung altbekannt, denn als jüngste Abteilung verfügt sie über wenig Hallenzeiten, so dass viele der Gruppen sich mit dem alten Pavillon und dem Außengelände zufriedengeben müssen.

Also nutzten sie die Zeit und legten Grünflächen neu an, setzten Segelmasten für einen Wetterschutz und bauten eine Boule-Bahn. Auch zogen 80.000 Bienen des Hobbyimkers Daniel Blank auf dem Gelände ein.



Die neue Boule-Bahn

Foto: Therese Claßen



Therese Claßen (r.) mit Ines Schild und dem TVZ-Honig

Foto: Marius Burkschat

Am 3. Oktober 2021 konnte beim Bienen-Event der selbstgeerntete TVZ-Honig ersteigert werden. Aus dem Fest-Erlös und weiteren zahlreichen Spenden von Vereinsmitgliedern und FreundInnen des Vereins konnten oben genannte Projekte umgesetzt und es sollen jetzt Sitzgelegenheiten für den Außenbereich angeschafft werden.

Mit diesen Veränderungen konnten bestehende Gruppen aufrechterhalten, aber auch neue geschaffen werden. Ein erster Boule-Workshop fand im November 2021 statt – ab 5. April 2022 findet das regelmäßige Training statt. Eine neue Yogagruppe startete im Februar, außerdem ist ein wöchentliches Treffen für Seniorinnen und Senioren am Freitagnachmittag geplant.

Viele weitere kleine und große Projekte stehen an. In Zusammenarbeit mit Andrea Oppacher-Friedrich von der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB), die beratend zur Seite steht, plant Therese Claßen aus der Abteilung

Rehasport weitere nachhaltige Projekte. Nach der Gießaktion für die durch anhaltende Trockenheit stark gefährdeten Bäume auf der Verkehrsinsel vor dem Vereinsgelände im Jahr 2019, wofür der Verein die Baumgießpaten-Plakette erhalten hat, ist nun angedacht, eine Kleiderbörse in Form eines Vereinskleiderschranks anzubieten. Außerdem gibt es Überlegungen bzgl. eines Trinkwasserspenders, um Trinkwasser zu nutzen und den Verbrauch von Einwegflaschen zu reduzieren. Auch ein Kräuterbeet ist angedacht. Die Teilnahme an Müllsammelaktionen zusammen mit der NiB ist in Planung.

Großprojekte müssen angegangen werden, zum Beispiel ein Trennvorhang für die Halle. Das umfangreichste Projekt ist ein neuer Gymnastik-Pavillon, denn der jetzige ist deutlich in die Jahre gekommen. Mit einem neuen Boden und einigen neuen Fenstern haben wir ihn renoviert, so dass er noch ein paar Jahre gute Dienste leisten wird. Diese Räumlichkeit ist so wichtig, denn hier findet unter anderem Wirbelsäulen- und Fitnessgymnastik, das Rheumaliga-Training und Boxen statt.

Das schafft der Verein aber nicht aus eigenen Mitteln. Dazu bedarf es Fördermittel von der Stadt und aus anderen Töpfen. Mit einem Sponsorenkonzept, das gerade fertiggestellt wird, will der Verein noch andere Unterstützer gewinnen. Erste Angebote sind schon da. Die Firma Optik Grimmer wird eine Sitzbank für den Außenbereich finanzieren.

Wenn auch Sie den Verein finanziell oder durch fachliche, tatkräftige Hilfe unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an: info@tv-zahlbach.de Ansprechpartnerin: Therese Claßen, 0 61 31 / 9 07 32 68.

Übrigens: Aus aktuellem Anlass bieten wir allen ukrainischen Flüchtlingen den kostenlosen Zugang zu unseren Sportangeboten. Infos dazu auf der Homepage www.tv-zahlbach.de

Jetzt bewerben
www.johanniter.de/mainz
Mail: info.mainz@johanniter.de
06131 93 555 34

Wir suchen Sie!
TZ-20-Wochenstunden
zur Unterstützung im Bereich
Haushaltsassistenz
Voraussetzung Führerschein und PKW



JOHANNITER

KS Baumpflege

Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung

Inhaber: Karsten Stoepel
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 7 20 94 76
Fax: 0 61 31 / 7 20 95 08
mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

 [facebook.com/ks.baumpflege](https://www.facebook.com/ks.baumpflege)

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Bücherei St. Georg mit neuen tonies und tiptoi-Büchern

Manche haben schon darauf gewartet, für andere wird es Neuland sein. Durch eine großzügige Förderung durch das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz konnte die (KÖB) Bücherei St. Georg ca. 60 tonies und über 10 tiptoi-Bücher erwerben. Alle Medien wurden in den Bestand integriert und stehen zur Ausleihe zur Verfügung. Die Angebote werden bereits rege genutzt. Ergänzende Erweiterungen und Verbesserungen des Angebots sind in Planung.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind Montag und Mittwoch 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Die Bücherei finden Sie im Dantehaus (Dantestraße 13) bei der Kirche St. Georg.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Text und Fotos: Norbert Gillmann



Katholische Pfarrgruppe Zaybachtal

Für die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern 2022 treffen in der Pfarrgruppe Zaybachtal die geltenden Corona-Regeln zu! Momentan braucht es keine Anmeldungen mehr. Im Gottesdienst gelten Maskenpflicht und Abstand.

Gründonnerstag, 14.04.2022

19 Uhr Abendmahlmesse in St. Bernhard, St. Achatius und St. Stephan

Karfreitag, 15.04.2022

11.00 Uhr Familienkreuzweg unterwegs (Pfarrgebiet St. Achatius)

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Stephan und in St. Georg

18.00 Uhr „Mit dem Kreuz auf dem Weg“ – Alternativer ökumen. Kreuzweg

Karsamstag, 16.04.2022

21.00 Uhr Feier der Osternacht St. Stephan

21.30 Uhr Feier der Osternacht St. Georg

Ostersonntag, 17.04.2022

6.00 Uhr Auferstehungsfeier St. Bernhard

10.00 Uhr Hochamt St. Achatius

11.00 Uhr Hochamt St. Georg

11.00 Uhr Ostergottesdienst für Kinder und Familien im Pfarrgarten St. Bernhard

Ostermontag, 18.04.2022

9.30 Uhr Hochamt St. Stephan

10.00 Uhr Hochamt St. Achatius

11.00 Uhr Hochamt St. Bernhard

Nähere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage:

www.pfarrgruppe-zaybachtal.de



© bianca_leonhardt /
www.kinder-regenbogen.at

Harald Sieben

Unsere Angebote für Familien rund um Ostern:

• Palmsonntag, 10. 04.2022

11 Uhr Palmprozession und Kinder-/Kleinkindergottesdienst in St. Bernhard. Gemeinsam wollen wir Jesus einen schönen Einzug in Jerusalem und in unser Herz bereiten. Wir treffen uns vor der Kirche St. Bernhard und ziehen mit Buchsbaumzweigen in den Händen gemeinsam mit den Erwachsenen in die Kirche ein. Von dort geht es für die Kinder weiter in den Saal des Gemeindezentrums, wo wir miteinander einen Kindergottesdienst feiern und Palmstöcke basteln wollen.

• Gründonnerstag, 14.04.2022

Hausgottesdienst: Feiert mit eurer Familie und vielleicht gemeinsam mit einer befreundeten Familie zuhause einen kleinen Gottesdienst direkt vor dem Abendessen. Einen Ablauf und die dazugehörigen Texte liegen in den Kirchen aus und ihr findet sie auf www.pfarrgruppe-zaybachtal.de

• Karfreitag, 15.04.2022

Diesmal wollen wir uns um 11 Uhr mit einem Familienkreuzweg gemeinsam auf den Weg machen. Wir starten mit dem Kreuz am Spielplatz Backhaus-hohl, besuchen die Römersteine und die Schafe und beenden den Kreuzweg vor der Kirche St. Achatius.

• Ostersonntag, 17.04.2022

11 Uhr Ostergottesdienst im Pfarrgarten St. Bernhard. Wir feiern im Stehen oder ihr bringt euch einen Klappstuhl mit. Wenn es warm ist, kann es auch schon die Picknickdecke sein.

Ein Impfnachweis ist nicht mehr erforderlich und die Masken braucht ihr nur an Palmsonntag.

Noch Fragen? Wendet euch gerne an Dunja Puschnann unter 0 61 31 / 73 20 01 oder dunja.puschnann@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Rhein-Umzug Moving Service

Herzlich Willkommen
bei Rhein-Umzug

**SIE PLANEN IHREN UMZUG?
DANN KÖNNEN WIR HELFEN.**



Senden Sie uns Ihre Anfrage oder rufen Sie uns an und Sie erhalten ein unverbindliches und kostenloses Angebot für Ihren Umzug.

- Ausführliche Beratung
- Zur Verfügungstellung von Verpackungsmaterial
- Professionelles Verpacken Ihres Umzuges
- Ab- und Wiederaufbau Ihrer Möbel durch einen qualifizierten Schreiner
- Stundenweises Anmieten eines Möbelwagens + Fahrer
- Renovierungen und kleinere Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Verkauf von Einrichtungsgegenständen

**TEL.: 06131 - 60 61 310
MOBIL: 0176 - 72 32 28 95**

www.rheinumzug.de
info@rheinumzug.de

**Drechslerweg 4
55128 Mainz**

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

„New Normal“ – die „neue Normalität“ unseres Glaubens

Veränderungen, die das gewohnte Leben auf dem Kopf stellen, die alles neu werden lassen, machen Angst. Wir kennen diese Ereignisse alle aus unserem Alltagsleben. Und so ergeht es auch den Jüngerinnen und Jüngern am Ostermorgen am leeren Grab.



Hoffnungsbänder – eine Philippus-Osteraktion

Foto: Sasha Heiligenthal

Es mag paradox klingen, aber mich beruhigt das. Die Jüngerinnen und Jünger fürchten sich vor der neuen Normalität, obwohl sie sich als größtes Geschenk entpuppen wird, das Gott der Menschheit macht. Ich sehe, es ist normal, erst einmal Beklommenheit zu empfinden. Die Bedenken verhindern nicht, dass es ein gutes Ende nimmt.

Am Ostermorgen an Jesu Grab muss man freilich eher von einem guten Anfang reden. Zwei Jahrtausende, bevor die Sozialwissenschaft den Begriff des „New Normal“ erfindet, lässt Gott die denkbar radikalste Neuigkeit normal werden.

Alle Logik kommt an ein Ende, die Gleichung „Tod ist gleich Ende“ wird durchkreuzt, vertraute Erfahrungen stimmen nicht mehr. Ein Engel sitzt vor dem Grab, und mit dessen Botschaft setzt Gott DEN Neuanfang. Tod ist nicht mehr Tod, sondern, wie das offene Grab den Jüngerinnen und Jüngern zeigt, eine Durchgangsstation in ein neues Leben.

Die Vertrauten Jesu nehmen diese Message ernst. Gestärkt vom guten Ende, beginnen sie neu. Auf dem Weg in die neue Normalität entsteht die Kirche. Aber diese Geschichte heben wir uns auf für unsere Gottesdienste an Pfingsten.

Wenn Sie die Ostergeschichte in der Bibel nachlesen wollen, finden Sie die im Markus-Evangelium im 16. Kapitel und/oder auf unserer Homepage in der Rubrik „Neuigkeiten und Nachdenkliches“.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Osterzeit ein:

- Sonntag, 10. April, 10 Uhr
Pfarrerin Maria Heiligenthal: Willkommen in meinem Leben
Gottesdienst am Sonntag Palmarum
- Freitag, 15. April, 10 Uhr
Pfarrer Sascha Heiligenthal: Ungerecht gerichtet – Pilatus zum II.
Gottesdienst mit Feier des Abendmahls am Karfreitag
- Samstag, 16. April, 21 Uhr
Pfarrerin Maria Heiligenthal: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht
Gottesdienst mit Feier des Abendmahls zur Osternacht
Ab 21 Uhr versammeln wir uns an unserem Osterfeuer „auf dem grünen Hügel“. Der Gottesdienst beginnt um 21.30 Uhr am Osterfeuer.
- Sonntag, 17. April, 10 Uhr
Pfarrer Sascha Heiligenthal: Neues vom Osterhasen
Gottesdienst mit Feier des Abendmahls am Ostersonntag
- Montag, 18. April, 10 Uhr
Pfarrer Sascha Heiligenthal: Neues vom Ostermaulwurf
Gottesdienst am Ostermontag

Pfarrer Sascha Heiligenthal

JUB'S

Osterferien: Graffiti-Projekt im JuB's

Das JuB's in Bretzenheim bietet in den Osterferien, vom 13. bis zum 15. April 2022 jeweils von 10-16 Uhr, ein Graffiti-Projekt für 13- bis 27-Jährige an. An den ersten beiden Tagen, die im JuB's stattfinden, lernt ihr ganz entspannt Grundlagen zum Thema Graffiti. Ihr könnt verschiedene Sprühtechniken und den Aufbau von Graffiti-Buchstaben üben. Am dritten Tag werdet ihr euch mit einem gemeinsamen Motiv an einer Wand im alten Gaswerk Mainz, Weisenauer Straße 15, verewigen. Wir treffen uns daher schon um 9 Uhr am JuB's und fahren dann gemeinsam zum alten Gaswerk Mainz.



Zielgruppe des Graffiti-Projektes: 13- bis 27-Jährige

Foto: Mario Eschenauer

Der Graffiti-Künstler Mario Eschenauer leitet das Projekt, das 15 Euro Teilnahmegebühr kostet. Eine Bezahlung mit BuT-Gutscheinen ist möglich. Ein besonderes Angebot: Es gibt kostenlose Schnuppertage am 7. und 8. April 2022 im JuB's, jeweils von 17-19 Uhr.

Für die Anmeldung erhaltet ihr die Einverständniserklärung entweder bei uns im JuB's oder ihr könnt euch diese auf unserer Seite www.jugendzentrum-bretzenheim.de ausdrucken und unterschrieben zusammen mit dem Projektbeitrag bei einem unserer MitarbeiterInnen abgeben.

Für die Schnuppertage und die Projektstage benötigt ihr Kleidung, die dreckig werden darf! An allen Tagen gibt es Verpflegung vor Ort. Wir freuen uns auf dieses Projekt mit euch.

Marie-Lena Bertsch

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum „JuB's“ Bretzenheim

Am Ostergraben 9, 55128 Mainz, Telefon 0 61 31 / 36 64 38
Das JuB's ist eine Einrichtung des Amtes für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz
www.jugendzentrum-bretzenheim.de



**Häusliche
Krankenpflege**

Frühhaut/Müller GBR

Essenheimer Str. 34
55128 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 3 59 57
Fax: 0 61 31 / 36 63 44

info@impuls-krankenpflege.de · www.impuls-pflegedienst.de

- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Grund- und Behandlungspflege (Injektionen, Verbände, etc.)
- Examiniertes Kranken- und Altenpflegepersonal
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Anleitung und Beratung von Angehörigen

RUND UMS FAHRRAD

Fahrradübungsplätze in Bretzenheim

Wo lassen sich in Bretzenheim schwungvolle Fahrradrunden drehen? – Fahrrad, Laufrad, Tretroller und Inlineskates und andere „Räder“ sind auf den ersten Blick nicht schwer zu bewegen. Wenn ich auf meinem Rad sicherer werden möchte, kann ich dieses mit Üben an geeigneter Stelle erreichen.

Folgende Örtlichkeiten sind mir dafür in Bretzenheim bekannt:

- Schulhof Heinrich-Mumbächer-Schule, Essenheimer Strasse 40; zeitlich beschränkt zugänglich (siehe Anschlag am Eingangstörchen)
- Mewa Arena (Stadion 1. FSV Mainz 05), Eugen-Salomon-Straße 1; frei zugänglich an spielfreien Tagen
- Fahrrad-Parcours Nähe IGS /KiTa Südring; frei zugänglich
- Stillgelegter Teil der Wilhelm-Quetsch-Straße; frei zugänglich



Die Plätze (im Uhrzeigersinn von oben):
bei der IGS, am MEWA Arena, auf der Wilhelm-Quetsch-Straße

Fotos: Kar-Hong Lau

Alle vier genannten Orte sind frei von Autoverkehr und man erkennt sofort großzügige Bodenmarkierungen zum Abfahren. Fertigkeiten wie Kurvenfahren entlang runder Achterfiguren, Anfahren, Abbremsen und Anhalten an einer Kreuzung sowie Abstandhalten zum Fußgänger oder vorbeifahrenden VerkehrsteilnehmerInnen können auf diesen sicheren und übersichtlichen Plätzen ebenso unermüdlich geübt werden wie Schulterblick und ggf. gleichzeitig Handzeichen zum Abbiegen geben. Selbstverständlich sollten alle Fahrenden dabei einen Fahrradhelm tragen.

Kinder, die vom Laufrad oder Tretroller im Kleinkindalter endlich umsteigen dürfen und auf dem Fahrrad in die Pedale treten können, finden das cool. Jetzt gehören sie zu den Großen und haben enorm Spaß auf ihrem Drahtesel.

Wer sich diesen Spaß als ZuschauerIn gönnen möchte, sollte seinen nachmittäglichen Sonntagsspaziergang oder Fahrradausflug um eine Runde zur Mewa-Arena erweitern: Die großflächige Trainingsfläche dort ist für AnfängerInnen auf Fahrrad, Laufrad, Tretroller, Inlineskates und alle Altersgruppen ein ideales Areal und daher auch ein beliebtes Ziel für Übung, Spaß und Spiel.

Mitgebrachte Hütchen, Kegel, Radflaschen, Rucksäcke und anderes mehr werden zusätzlich als Hindernisse aufgestellt. Beim Slalomfahren, Engstellen Passieren, vielen Kurvendrehen und Abflitzen auf langen geraden Strecken werden Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen und Körperbeherrschung gleichermaßen verbessert.

Gudrun Heß

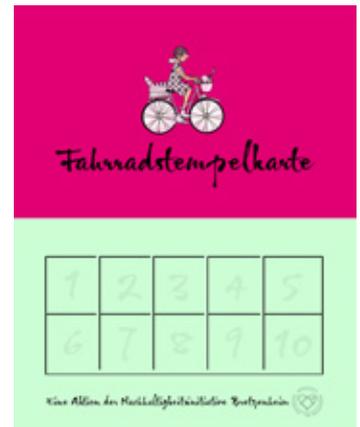
Möchten Sie Ihr Haus an eine junge Bretzenheimer Familie mit zwei Kindern verkaufen? Oder kennen Sie jemand im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft, der uns weiterhelfen kann? Wir sind ortsgebunden, ehrenamtlich engagiert, finanziell solide und zuverlässig.
0177 / 9223680 oder hallo-bretzenheim@gmx.de

Aktion „Fahrradstempelkarte“ geht weiter!

Ab sofort kann wieder gestempelt werden: Einfach das Auto stehen lassen, mit dem Fahrrad zum Einkauf fahren und stempeln lassen. Bei einem Einkauf in einem innerörtlichen Geschäft erhält jeder Radfahrer für denselben Tag einen Stempel auf der Bretzenheimer „Fahrradstempelkarte“. Die mit 10 erradelten Stempeln gefüllte Karte kann in den auf der Rückseite dieser Karte aufgeführten Geschäften eingelöst werden. Dort warten u.a. Prämien wie eine Tasse Kaffee, Nudeln, Süßigkeiten oder Blümchen. Zu erhalten sind die Stempelkarten bei Lotto Vorhoff und Schreibwaren Lux. Solange Vorrat reicht.

Verantwortlich für die Aktion ist die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim.

Bettina Nutz



Radgruppe des BUND Mainz sucht neue Aktive

Um eine zukunftsfähige und damit für FahrradfahrerInnen attraktive Verkehrssituation in Mainz zu gestalten, müssen sie im Straßenverkehr durch entsprechende Maßnahmen besser berücksichtigt, priorisiert und geschützt werden. Wie genau diese Maßnahmen in Mainz aussehen können und sollen, damit beschäftigt sich seit Februar 2020 die Radgruppe der BUND Kreisgruppe Mainz-Stadt.



Die Radgruppe des BUND Mainz unterwegs in Mainz

Foto: Alexandra Stevens, BUND

Eine Förderung und Optimierung der Radverkehrssituation soll mehr Menschen vom Umstieg aufs Fahrrad überzeugen und dadurch helfen, Klimaschutzziele im Verkehrssektor zu erreichen und die Luftqualität sowie die Verkehrssicherheit in Mainz positiv zu beeinflussen. Die Veränderungen in der Corona-Krise zeigen das Potential des Radverkehrs. Mit ihrer Arbeit möchte die Radgruppe des BUND entsprechende Bemühungen der Stadt Mainz aktiv begleiten und unterstützen. Welche Straßenzüge können beispielsweise entsiegelt, begrünt und autofrei gestaltet und zu sogenannten Grünachsen umgewandelt werden?

Auch sind weitere „Ökologische Fahrradtouren“ geplant. Entlang einer vorgegebenen Route werden dabei verschiedene ökologische Themen beleuchtet. Aktuell werden zwei Touren auf der Homepage des BUND Mainz angeboten. Weitere Themen: Begleitung des alljährlichen Stadtradelns sowie die Teilnahme an verschiedenen Infoständen. Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Treffen der Radgruppe teilzunehmen. Das nächste findet Corona-bedingt am 26. April 2022 um 19 Uhr online statt. Weitere Informationen und Ansprechpartner: BUND Mainz-Stadt, Marcel Weloe, marcel.weloe@bund-rlp.de

RUND UMS FAHRRAD

Frühlingserwachen

Dieser Titel von Frank Wedekinds Drama, erschienen um die vorletzte Jahrhundertwende, kommt mir in den Sinn, wenn wieder so viele Fahrradfahrer, vor allem am Wochenende, in der Landschaft unterwegs sind. Wohlgemerkt: in der Landschaft, denn nur eine ganz bestimmte Klientel *erfährt* unseren Stadtteil ganzjährig, allen voran die Bretzenheimer Ortsvorsteherin. Stets behelmt ist sie an allen Ecken des Ortes auf dem Fahrrad anzutreffen.

Besonders denjenigen von uns, die nur gelegentlich aufs Rad steigen, möchte ich einen – verkürzten – Artikel von Christof Siemes aus der ZEIT Nr. 23 vom 2. Juni 2021 vorstellen, nach dessen Lektüre man noch mehr Muße zum Radfahren haben wird:

„Wozu Rad fahren?“

Mit dem Rad unterwegs zu sein bedeutet, ein Stück weiser zu werden, buchstäblich etwas zu erfahren: über eine Landschaft, über die Menschen, die sie formen – und über die eigenen Möglichkeiten, Grenzen, Hoffnungen, Abgründe. Die althochdeutsche Vorform von „erfahren“ hieß „irfaran“ und war gleichbedeutend mit „reisen“; und so ist für jeden denkenden Menschen im Sattel klar: Nur wer radelt, reist richtig – gelegentliche Irrfahrten inklusive.

Der Radius des Radlers ist größer als der des Wanderers und verhindert Monotonie, wirkt ebenso motivierend wie die selbst erzeugte Geschwindigkeit. Gleichzeitig sind die Eindrücke nie so flüchtig wie die des Rasers im Auto. Wissenschaftler haben zudem herausgefunden, dass der gleichmäßige Tritt die Ausschüttung von Glückshormonen steigert, was die Psyche stabilisiert: „Bereits nach einer relativ kurzen Fahrt wird das Körpergefühl positiver, und der Radfahrer empfindet emotionale Harmonie.“ Und wer schnell fährt (mindestens 25 km/h), lebt statistisch bis zu fünf Jahre länger!

(.....) Nicht zufällig ist das vor fast 6000 Jahren erfundene Rad ein Symbol der Vollendung und des gelingenden Lebens, dem fast alle Kulturen magische Kräfte zuschreiben. Und das Fahrrad hat gleich zwei davon!

Anita Dennebaum

LESERREAKTIONEN

Ich freue mich über ...

... diesen netten Artikel zum Thema „Brauchen wir Einbahnstraßen?“:

Wenn man so durch die Wohngebiete von Bretzenheim fährt, egal ob mit dem Fahrrad oder mit dem Auto, ist man häufig auf recht schmalen Straßen unterwegs. Diese sind auch noch auf der rechten oder auf der linken Seite durch parkende Autos genutzt. Kommt kein Gegenverkehr, ist das einfach eine schöne Wohnstraße. Aber kommt ein Fahrzeug entgegen, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man stellt selbst gerade eine Lücke auf der eigenen Seite fest, fährt an den Rand und lässt den Gegenverkehr durchfahren. Dieser hebt dankend die Hand und alles ist wunderbar abgelaufen.

Aber, in der gleichen Situation, fährt einer in eine Lücke rechts und der Gegenverkehr findet zur gleichen Zeit ebenfalls eine Lücke auf seiner Seite und fährt dort rein. Und jetzt? Fährt nur einer los, ist alles geregelt – siehe oben. Aber fahren gleichzeitig beide, dann kommt die Frage auf, wer legt den Rückwärtsgang ein?

Ich habe nur ein einziges Mal erlebt, dass es keiner machte: Sie fuhren aufeinander zu, standen sich auf der engen Straße gegenüber, blieben stehen, machten die Fenster runter, Köpfe raus, um dann festzustellen, sie kannten sich. Und zwar so gut, dass sie beide lachen konnten. Beide Hände aus dem Fenster, „Schnick – Schnack – Schnuck“ und der Verlierer fuhr gut gelaunt rückwärts. – So, das ist Mainz! Enge Straßen sind einfach für die Kommunikation förderlich, und das passt in unsere Stadt, und besonders nach Bretzenheim! Das Ergebnis der Beobachtungen: Bretzenheim benötigt keine Einbahnstraßen.

Manfred Schneider,
Schatzmeister des BRETZENHEIM gestalten e.V.

Die KURIER-LeserInnen freuen sich auch auf Ihren Grund zur Freude: Ihren Grund oder Ihre Gründe bitte per Mail an redaktion@bretzenheim-gestalten.de für die nächste Ausgabe.

Verantwortung für gesellschaftliches Engagement

Advertorial

Seit der Eröffnung von Möbel Martin in Mainz-Hechtsheim im Jahr 2012 versteht der Geschäftsleiter Peter Metzger seine Aufgabe als weit umfangreicher als die Führung eines Möbelhauses. Er nimmt die soziale Verantwortung, die ein solches Unternehmen rund um seinen Standort gegenüber seinen MitarbeiterInnen, aber auch der Bevölkerung hat, sehr ernst und engagiert sich und das Unternehmen daher vielfältig. Sichtbar wurde diese Unterstützung beim Brezelfest, solange es stattfand. Die positiven Erlebnisse bei einem Schnupperbesuch mit seiner Ehefrau beim Brezelfest waren der Hauptgrund für seinen Zuzug nach Bretzenheim und seine Überzeugung, dass solche Initiativen unterstützt werden müssen. Auch der jährlich gespendete Weihnachtsbaum am Rathaus von Bretzenheim ist weithin sichtbar.

Mit den Worten „In den letzten knapp zwei Jahren haben unsere Mitarbeitenden alle ihr Bestes gegeben. Eine Jahrhundert-Pandemie muss mit allen Kräften gestemmt werden. Deshalb freuen wir uns, wenn mit Möbel Martin ein großes Unternehmen einen wichtigen Beitrag dazu leistet. Wir sind sehr dankbar für die großzügige Spende“, erklärt Stefan Jörg, Regionalvorstand Johanniter Rheinessen, im Dezember 2021 zur Spende von 10.000 PoC-Tests in einer Zeit, in der Test-Nachschub bereits an vielen Stellen ins Stocken geraten war. Lieferanten konnten die wachsende Nachfrage nicht mehr oder nur mit Mühe bewältigen.

Die Johanniter RV Rheinessen waren deshalb sehr dankbar über die 10.000 Tests, damit die Mitarbeitenden vor Ort in der Dienststelle regelmäßig getestet werden konnten. „Wir werden unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerne gerecht, denn wir wissen, welche großen Herausforderungen die Johanniter gerade in der Pandemie zu bewältigen haben“, sagt Möbel Martin Geschäftsleiter Peter Metzger bei der Übergabe in Bretzenheim.



Foto: Claudia Siebner, Johanniter

Nicht so sichtbar aber ebenso wichtig sind die Aktivitäten des Unternehmens für Kinder und Jugendliche an Schulen, bei der Caritas und beim Kinderschutzbund. Zusätzlich werden Praktikumsplätze angeboten, und mit seinen Präsentationen zu Wirtschaftsthemen in Schulen bietet Peter Metzger Einblick in die Praxis.

Peter O. Laußen

STEUERN / UNIVERSITÄT

Ihr Geld! STEUERN

- Ein Haus oder eine Wohnung zu besitzen ist WUNDERVOLL!
- Grundsteuerreform – Vollständige Neubewertung auf den 01. Januar 2022
- Aufgepasst und akribisch erarbeitet erspart überhöhte Grundsteuerwerte

Unbebaute und bebaute Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden zum 1. Januar 2022 vollständig NEU bewertet. Diese Werte dienen dann ab 2025 als Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer. Die Erhebung soll neutral sein.

Die Struktur der Erhebung wird beibehalten:

Grundsteuerwert (Neu) x Steuermesszahl x Hebesatz = Grundsteuer

Der Grundsteuerwert soll nach den tatsächlichen Verhältnissen, also den Wertverhältnissen zum 1. Januar 2022 ermittelt werden. Dafür sind von den Eigentümern der Grundstücke die erforderlichen Daten an das jeweilige zuständige Finanzamt zu übermitteln. Dies hat ab dem 1. Juli 2022 kostenlos über das Steuerportal MeinELSTER (www.elster.de) zu erfolgen.

Das Ende der Frist für die Abgabe der Erklärung ist der 31. Oktober 2022.

Rheinland-Pfalz hat sich dem Bundesmodell angeschlossen. Dieses wertabhängige Modell bezieht Informationen der Gutachterausschüsse für unbebaute Grundstücke mit ein und verlangt für bebaute Grundstücke eine Wertermittlung nach dem Ertragswertverfahren (z. B. Mehrfamilienhaus MFH), bei dem beispielsweise eine vorgegebene durchschnittliche Sollmiete unter Berücksichtigung der Lage des Grund- und Bodens zugrunde gelegt wird. Nach 7 Jahren ist die Bewertung erneut durchzuführen.

Hessen hat sich für ein wertunabhängiges Modell, das Flächen-Faktor-Modell, entschieden, das mit weniger Aufwand zu bewältigen sein dürfte. Die Bewertung soll hier nur alle 14 Jahre erfolgen.

Für die Erklärung werden folgende Angaben benötigt, die die Eigentümer schon zusammentragen sollten:

- Aktenzeichen des Einheitswerts
- Bundesland
- Adresse
- Flurstückkennzeichen
- Lagebezeichnung
- Amtliche Fläche
- Bodenrichtwert

Folgende Daten müssen die Steuerpflichtigen selbst ermitteln:

- Art der Immobilie: Unbebautes Grundstück
Bewerten mit Bodenrichtwert
- EFH/ZFH/MFH
Wohnungseigentum
zu bewerten im Ertragswertverfahren.

Bürogebäude
Wohn- und Geschäftshaus
Teileigentum
Sonstige bebaute Grundstücke
zu bewerten im Sachwertverfahren.

- Wohn-/bzw. Nutzfläche bei Büros
- Anzahl der Wohnungen und deren jeweilige Größe gestaffelt: unter 60 qm, 60 – 100 qm, über 100 qm
- Anzahl der Garagen/Tiefgaragenstellplätze
- Baujahr
- Mietniveaustufe

Die Ermittlung des Grundsteuerwerts macht viel Arbeit, aber das Sammeln der Daten sollte sich für alle lohnen, denn dieser neue Grundsteuerwert ist Grundlage für die Grundsteuer für die kommende Dekade, zumindest in Rheinland-Pfalz.

Je größer die Wohnfläche, desto höher fällt die Grundsteuer aus.

Die Bodenwerte können von den Seiten der Bundesländer (Boris) – nicht von privaten Anbietern – kostenlos abgerufen werden. Die neuen Richtwerte sollen in einigen Monaten zu Verfügung stehen.

Ist die Erklärung einmal abgegeben, dann wird wohl im Jahr 2023 die neue Grundsteuermesszahl per Bescheid bekannt gegeben. Dieser Bescheid ist dann zu prüfen, denn er hat Auswirkungen auf Jahre hinaus und könnte auch in einem kritischen Fall zu Streit mit den Mietern führen, die die Grundsteuer über die Nebenkosten in Rechnung gestellt bekommen.

Christoph Kunsmann, WP/StB

JGU mit Angeboten für Sie und mich

Die Johannes Gutenberg-Universität (JGU) in Mainz bietet viel mehr als nur Lehre und Forschung für junge Studenten, darunter auch vieles für Nichtstudenten. Das Angebot ist, bedauerlicherweise, teilweise recht unbekannt. In diesem Artikel stellen wir Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern jedweden Alters, Möglichkeiten vor, von der Universität in der Nachbarschaft zu profitieren.

www.uni-mainz.de/presse Wissenschaftliche Arbeitsberichte, Auszeichnungen, Kooperationen: Die Breite der Themen unter **Pressemitteilungen** ist überwältigend und auch, wenn die Inhalte manchmal schwer verständlich sind: Wissenschaft eben! Aber am Ende steht immer ein Verweis auf weitere Informationen. Für mich ein unendlicher Schatz zum Stöbern und Entdecken von Neuem.

Auf www.youtube.com gibt es einen eigenen JGU-Kanal mit verschiedensten Beiträgen: „Uni Mainz“ ins Suchfeld schreiben und dann „Uni Mainz“ mit dem runden roten JGU-Logo anklicken: auch hier eine sehr große Breite, diesmal als Videos zu verschiedensten Themen (u.a. Jubiläum!).

www.studgen.uni-mainz.de Das Studium generale, offen für alle, bietet eine große Vielzahl an Veranstaltungen und Ähnliches. Klicken Sie auf Sitemap und staunen Sie! Schauen Sie sich auf der Seite die Punkte Veranstaltungsprogramm und Öffentlichkeit an, um sich umfassend zu informieren.

Schauen Sie unter www.collegium-musicum.uni-mainz.de den Reiter „Veranstaltungen“ an, um sich über das Musikprogramm der JGU zu informieren: auch wenn es im Moment schwierig erscheint, es wird wieder wohlklingend werden an der Universität.

Unter www.zww.uni-mainz.de verbirgt sich die Abteilung für „wissenschaftliche Weiterbildung“, darunter die speziellen Programme **Studieren 50 plus** und **Gasthörerstudium**. Wenn Sie neugierig sind, Neues und neue Menschen kennenlernen wollen: Hier sind Sie richtig.

Peter O. Claußen

BAUDEKORATION
Nonnenmacher
seit 1948

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau · Bodenverlegung
Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

Meisterbetrieb seit 1948

Tel.: (0 61 31) 3 49 51
August-Horch-Straße 4 A · 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de

NACHHALTIGKEIT

Zwitschern und Singen im Wildgrabental Vogelstimmenführung am 7. Mai 2022

Der Wildgraben wurde zwischen 2006 und 2008 aus seinem Betonbett befreit und mitsamt den begleitenden Flächen naturnah umgestaltet. Seitdem sind dort zahlreiche neue Lebensräume entstanden. Neben der Renaturierung des Wildgrabens wurden umfangreiche Gehölzstreifen und Hecken angelegt sowie Baumpflanzungen durchgeführt. Die ehemaligen Ackerflächen wurden mit Wildkräutermischungen eingesät. Die reichlich blühenden Kräuter prägen das Wildgrabental optisch von April bis in den Oktober hinein. Die Mahd der Flächen wird sukzessive an die Bedürfnisse der vorhandenen Tiere angepasst.



Grünspecht

Foto: Jürgen Boy

Die mittlerweile teilweise über 15 Jahre währende Entwicklung brachte ein Mosaik an Wiesenflächen, Feuchtbereichen, Obstwiesen, unbewachsenen Wegeflächen, Hecken, Baumreihen und Gehölzstrukturen hervor. Die Naturnähe lockte eine große Vielfalt an Insekten, Vögeln und anderen Tieren an.

Nach und nach kehrten verschiedene Vogelarten in dieses Gebiet zurück oder erschienen erstmalig. Die renaturierten Bereiche wurden von vielen Vögeln als Brut- und Aufenthaltsraum angenommen. Zählungen im Frühjahr 2021 erbrachten ein beachtliches Ergebnis: Neben den auch anderswo in der Stadt vorkommenden Vögeln wie Kohl- und Blaumeise, Buchfink oder Rotkehlchen fanden sich hier Arten ein, die höhere Ansprüche an ein Biotop stellen. Zu nennen wären Nachtigall, Dorn- und Gartengrasmücke und der scheue Pirol. Bemerkenswert ist der Brutnachweis des Mäusebussards. Ihn findet man sonst nur außerhalb von Ortschaften. Für einige Wochen erschien ein Pärchen des Neuntöters. Leider wurde die Brut wohl durch Störung oder Prädatoren (Elster, Krähe, Eichelhäher usw.) vernichtet.

Im März beginnt die Brut- und Setzzeit. Daher die Bitte besonders an Spaziergänger mit Hunden: Bitte lassen Sie die Hunde jetzt nicht frei laufen, da insbesondere bodenbrütende Vögel, aber auch Hasenjunge dadurch akut gefährdet sind!

Will man Vögel besser kennen lernen, empfiehlt es sich, den Stimmen nachzugehen. So manche Vogelart, gerade Kleinvögel, sieht man erst, nachdem man die Stimme gehört hat. Für interessierte MitbürgerInnen bietet Vogelschutz Mainz, Feldornithologie und Naturschutzarbeit seit 1878, in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) am 7. Mai 2022 eine Vogelstimmenführung durch das Wildgrabental an, die ca. 2 Stunden dauern wird. Vögel reagieren sehr auf Bewegungen und Geräusche. Die Exkursion ist deshalb auf 15 Personen beschränkt (bei größerer Nachfrage kann evtl. eine zweite Tour zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt werden). Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.04.2022 unter: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de oder telefonisch unter: 0 61 31 / 47 76 69.

Nach Möglichkeit bitte Ferngläser mitbringen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Hunde bitte zu Hause lassen.

Franz Zierz, Vogelschutz Mainz,
und Andrea Oppacher-Friedrich, NiB

Danke für Ihre Laptop-Spenden

Die Resonanz auf den Artikel zur Laptop-Aktion der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim im letzten KURIER war überwältigend groß – herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft und Unterstützung. Insgesamt kamen 17 Laptops zusammen und wurden so vor vorzeitiger Verschrottung gerettet. Alle gespendeten Geräte waren in gutem Zustand und konnten problemlos mit neuem, lizenzkostenfreiem Betriebssystem und lizenzkostenfreier Software ausgestattet werden. Über die lokalen Flüchtlingshilfen konnten 6 Laptops vermittelt werden. Ende Februar fanden weitere 11 Geräte durch eine private Mitfahrgelegenheit ihren Weg zur Caritas in Ahrweiler.

Die Aktion wird natürlich weitergeführt und wir sind für Ihre Unterstützung dankbar, sei es durch Geräte oder durch Weitersagen. Bevor die Laptops weitergegeben werden, wird die Festplatte komplett gelöscht und neue lizenz-



kostenfreie Software installiert. Die Laptops werden stets über soziale Einrichtungen oder Schulen kostenfrei weitervermittelt. Weitere Informationen und Kontakt: Wolfgang Schwarz, E-Mail: ws_schwarz_sogemacht@t-online.de

Pizzeria - Bistrorante

Vis à Vis



Montag Schnitzeltag 6,40 €

auch Hauslieferung

Telefon 0 61 31 / 36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung
Martin-Kirchner-Straße 15 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Täglich, auch an Feiertagen, von 11 bis 14.30 + 17 bis 22 Uhr
Samstags von 17 bis 22 Uhr

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Untere Zahlbacher Str. 18
55131 Mainz



☎ 06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

NACHHALTIGKEIT

Klima-Spaziergang am 1. Mai 2022

Zu einem Klima-Spaziergang in Mainz-Bretzenheim laden die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim und MainzZero ein unter dem Motto: „Wie wird unser Stadtteil klimafreundlich?“. Von Energiestandards am Haus über ökologische Stadtplanung und Mobilitätswende bis hin zu Ernährung und nachhaltigem Konsum – wir wollen zeigen, was schon passiert ist und was jede/r Einzelne tun kann, um das 1,5°C-Ziel zu erreichen. Wo ist wer bereits aktiv und was liegt in der Verantwortung politischer EntscheidungsträgerInnen? Wir wollen voneinander lernen. – Fragen? E-Mail bitte an nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de
am 1. Mai 2022 um 11 Uhr

Andrea Oppacher-Friedrich

m,maicher

meisterschreinerei

- innausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

Nachhaltigkeit in Landwirtschaft

Anfang März 2022 lud die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) Bretzenheimer Bäuerinnen und Bauern zu einer Informationsveranstaltung ein. Es ging darum, Möglichkeiten zu besprechen, wie dem Artenschwund entgegengewirkt werden kann. Die Familie (Eier-)Stauder, ehemals in Bretzenheim und jetzt in Ober-Olm, stellte dankenswerterweise ihre Halle für diese Veranstaltung zur Verfügung. Ralf Schaab vom Hof Erbenheim moderierte die Veranstaltung.

Anwesend waren neben den Referenten, den Mitgliedern der NiB und einigen VertreterInnen des Ortsbeirats Bretzenheim etwa 15 Bäuerinnen und Bauern, die z.T. auch aus Ebersheim und Hechtsheim „angereist“ waren. Auch die nächste LandwirtInnen-Generation war gut vertreten.

In der Vorstellungsrunde war zur Frage „Was lieben Sie an der Natur?“ die Liebe von uns allen zur Natur spürbar. Wenn im Frühjahr das Grün wieder aufbricht, wenn ein Fasan balzt, wenn der Wind über ein Getreidefeld weht oder der Geruch von „Grund“ waren einige der wunderbaren Bilder und Eindrücke.



Foto: Maren Goschke

Klar wurde aber auch, wie sehr die Bauern und Bäuerinnen unter Druck stehen, sowohl unter finanziellem als auch bürokratischem. Für biologisch arbeitende LandwirtInnen ist der Druck noch stärker, da die vermehrt benötigten Arbeiten immer teurer bezahlt werden müssen. So kamen die drei Impulsvorträge gut an, die von Beispielen berichteten, wie Naturschutzmaßnahmen auch finanziell realisierbar sind.

Ralf Klein, Bauer aus Quirnbach in der Pfalz, baut Ölpflanzen an und presst daraus das Öl. Daneben hat er einen Acker mit Blühpflanzen, von dem er Parzellen in unterschiedlichen Größen als Blühpatenschaften jeweils für ein Jahr vergibt. Einen Gutschein für den Hofladen gibt es noch dazu.

Claus Deuber und Frank Heeser von der Hegegemeinschaft Wiesbaden Ost erzählten von dem Gebiets-Lebensraum-Konzept, in dem JägerInnen aller 25 Reviere der Hegegemeinschaft mit Bauern und Bäuerinnen zusammenarbeiten, um wieder mehr Äsungflächen und Insektennahrung zu gewinnen. Das Projekt wird von den Naturschutzbehörden sowie vom Land Hessen unterstützt und finanziert. Bereits nach wenigen Jahren konnte eine Zunahme bei u.a. Rebhuhn, Schafstelze und Insekten beobachtet werden.

Ralf Schaab hat auf seinem Hof Erbenheim gleich mehrere Standbeine: Obst- und Gemüseanbau mit Kelterei, Streuobstwiesen, die er im Rahmen von Naturschutzprogrammen pflegt, Agroforst (Baumreihen wechseln sich mit Gemüsereihen ab) u.a. Um Menschen die Natur und die Landwirtschaft näher zu bringen, bietet er verschiedene Führungen sowie Feldrundfahrten an.

Gute Beispiele dafür also, dass Landwirtschaft und Förderung der Biodiversität Hand in Hand gehen können. Das inspirierte auch gleich zu konkreten Plänen: So sollen in Zusammenarbeit mit dem BUND Insektenhilfen auf dem Hof von Alois Stenner gebaut werden. Eine Besichtigung der bereits umgesetzten Maßnahmen auf dem Weingut Hofmann ist geplant. Stefan Arnold bot eine Fläche an, die mit der Hilfe von Blühpaten zu einer Blühfläche entwickelt werden soll. Die NiB wird diese Bemühungen unterstützen.

Am Schluss waren wir uns einig, dass das Zusammenwirken der NiB mit den Bauern und Bäuerinnen fortgeführt werden soll.

Andrea Oppacher-Friedrich



JOHANNITER
Regionalverband
Rheinhausen

Zukunft im Blick?

Mach ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Johannitern in Mainz!

www.fsj-mainz.de

Jetzt informieren!

Bewerben unter:

info.mainz@johanniter.de

Tel: 06131 - 93 555 10



Folge uns auf Instagram: [Johanniter_Rheinhausen](https://www.instagram.com/Johanniter_Rheinhausen)
/oder Facebook: [JUHRheinhausen](https://www.facebook.com/JUHRheinhausen)

NACHHALTIGKEIT

Einweihung Naturtreff Bretzenheim

Am Samstag, dem 19. März 2022, wurde der Naturtreff Bretzenheim eingeweiht. Bei strahlendem Sonnenschein und kräftigem Wind hatten sich viele Interessierte und Neugierige auf der Fläche in der Klauer vor dem Ostergraben-Spielplatz versammelt und informierten sich darüber, was hier entsteht.

Ortsvorsteherin Claudia Siebner hob in ihrer Eröffnungsrede das Engagement der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) mit ihren vielen Projekten hervor. Sie freute sich über den Naturtreff und wünschte viel Erfolg. Anschließend bedankte sich Eva Müller-Shah im Namen der NiB für die Unterstützung. Sie betonte, wie wichtig auch die Förderung durch das Grün- und Umweltamt der Stadt Mainz für dieses Projekt ist, z.B. über die Bereitstellung des städtischen Grundstücks und den bereits aufgestellten hochwertigen Staketenzaun, der den Gartenbereich vom umgebenden Wildwiesenbereich trennt.



Das neue Naturtreff-Logo
Illustration: Bettina Nutz



Der neue Naturtreff am Eröffnungstag

Foto: Maren Goschke

BUND und NABU waren mit Ständen vertreten. Hier konnte man Nistkästen zusammenbauen, Infomaterial über die heimische Natur und naturnahes Gärtnern mitnehmen und sich Rat von den Fachleuten holen.

Während der Einweihungsfeier konnten die Besucher gleich ihre Ideen und Anregungen mitteilen. So wurden u.a. eine Kräuterspirale vorgeschlagen, ein kleiner Tümpel, Nistplätze für Wildbienen, eine Sandlinse für bodenbrütende Wildbienen, Beerenhecken, Hochbeete, Kompost, ein Kraterbeet, Blühpflanzen für Bienen und eine Steinmauer für Eidechsen. Nach und nach werden hoffentlich viele der Anregungen umgesetzt werden können.

Und wie geht es weiter? Infos unter: www.nachhaltiges-bretzenheim.de

Es lohnt sich, die Homepage der NiB immer mal wieder zu besuchen. Wer Fragen hat oder regelmäßige Infos erhalten will, kann an nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de schreiben und der Gruppe Naturtreff auf Signal (Messenger) beitreten. Darüber hinaus sollen aktuelle Infos über eine Tafel direkt am Grundstück geteilt werden.

Eva Müller-Shah, NiB

Das Projekt Naturtreff soll folgende Elemente aufgreifen:
Förderung der Biodiversität, Gemeinschaftsgarten,
gärtnerische Praxis im Klimawandel, Essbare Stadt.

Praxis für Osteopathie
und Energetische Heilmethoden
Terrassenstr. 6 | 55116 Mainz



Ute Wagner, Joachim Deschernoien und Kolleg:innen

Termine nach Vereinbarung: Montag | Mittwoch | Freitag

06131-5530580 | Mo – Do von 7.30 – 11 Uhr

www.osteopathie-mainz-city.de

Aktion „besonders schöner Garten“

Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) sucht die – aus Sicht der Tiere – besonders schönen Gärten in Bretzenheim.

Jeder möchte seinen Garten besonders schön gestalten, aber die Ansprüche sind sehr unterschiedlich.

Für unsere heimische Tierwelt ist es jedoch wichtig, dass ein Garten struktur- und abwechslungsreich ist. In „unordentlichen“ wilden Ecken finden Insekten und auch andere Tiere Nahrung und Versteckmöglichkeiten. Der Artenschwund hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Jeder kann beobachten, dass es immer weniger Insekten gibt, die wiederum Nahrungsgrundlage für Vögel und andere Tiere sind.



GartenbesitzerInnen kommt daher eine große Verantwortung zu. Mit der Gestaltung des eigenen Grüns kann man viel erreichen. Natürliche oder naturbelassene Gärten können einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Der Garten sollte von folgenden Kriterien mindestens fünf aufweisen:

- Heimische Sträucher mit Früchten
- Heimische Bäume
- Heimische Stauden, Wildpflanzen – keine gefüllten Blüten
- Keine Verwendung von Pestiziden und anderen Giften
- Ein Stück Blumenwiese statt sterilem Rasen
- „wilde“ Ecke (z.B. Brennnesseln, Disteln oder Karden)
- Totholz- oder Steinhaufen
- Torffreie Erde verwenden
- Wasserstellen für Vögel und Insekten
- offene Bodenstellen erhalten oder eine größere Schale mit Sand aufstellen
- Keine Samenmischungen aus Supermärkten (enthalten oft ungünstiges Saatgut)
- Lichtverschmutzung vermeiden (Abend-/Nachtbeleuchtung)
- im Herbst alte Stängel stehen lassen (kein radikaler Rückschnitt von Stauden)
- Natursteinmauern oder -haufen
- Nisthilfen für Vögel, Gartenschläfer, Insekten, Fledermäuse etc.
- Altes Efeu
- **Keine Verwendung eines Mähroboters!**

Wer einen solchen Garten hat oder kennt, kann sich bei der NiB melden unter: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Wir kommen dann zu Ihnen und schauen uns den Garten an. Der oder die BesitzerIn bekommt dann einen Aufkleber, der am Briefkasten o.ä. befestigt werden kann, und sie oder ihn als besonders nachhaltige Gartenbesitzer ausweist!

Andrea Oppacher-Friedrich, NiB

Malerbetrieb Brückner

Milchpfad 7 · 55128 Mainz
Tel.: 06131 / 333 0 442
www.maler-brueckner.de



Brückners
Farbenwelt



Kreative
Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
- Bodenbelägen
- Farben & Lacke



amundo
Tagespflege mit Herz

- Abwechslung vom Alltag
- Entlastung pflegender Angehörige
- Familiäre Gesellschaft
- Umfangreiches Tagesprogramm

amundo
Tagespflege mit Herz GmbH
An der Krimm 19
55124 Mainz
Tel. 0 61 31 - 55 39 38 5
mail@amundo-tagespflege.de
www.pflegemitherz.de

DER DÖNERLADEN

anrufen • bestellen • abholen
06131/8893734

Mo - Fr: 11 - 21 Uhr • Sa: 12 - 21 Uhr

Seit einem Jahr in Mainz-Bretzenheim
alles frisch zubereitet und gebacken, auch vegetarisch und vegan
Döner, Falafel, Gözleme, Pizza, Lahmacun, Bratgemüse



ANEMONEN APOTHEKE

Ernst Zimmermann e.K.
Bahnstr. 8 55128 Mainz - Bretzenheim
Tel. 06131-34840 Fax 06131-369974
eMail: AnemonenApothekeMainz@gmx.de
www.Anemonen-Apotheke-Mainz.de



Wir wünschen Ihnen schöne Ostertage

NACHBARSCHAFT

Neue Kletterpfosten am Sprudelstein

In der Grünanlage am Sprudelstein (Holunderweg / Buchenweg) stehen seit kurzem neben der großen Rutsche mehrere Kletterpfosten für Kinder. Unterschiedliche Abstände zwischen den Kletterpfosten und wechselnde Höhen der Plattformen fordern Kinder spielerisch heraus. Motorik und Geschicklichkeit sind dabei gefragt – Spaß ist garantiert. Schon kurz, nachdem die Bauzäune gefallen waren, haben Kinder freudig die Kletterpfosten für sich in Beschlag genommen und waren begeistert.



Foto: Kar-Hong Lau

Die Idee zu den Kletterpfosten kam schon vor einiger Zeit von Frau Horn, einer Anwohnerin der Grünanlage. Großzügige Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Sparda-Bank Südwest und der Rheinhessen Sparkasse ermöglichten dem Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim, die Kletterpfosten mit kompetenter Unterstützung vom Grünamt der Stadt Mainz aufzustellen. Einmal mehr zeigt sich, wie bürgerschaftliches Engagement und der großartige Einsatz aller Beteiligten in Bretzenheim zu einem Gewinn für alle wird.

Eine kleine offizielle Einweihung der Kletterpfosten sowie Dankesfeier für die Beteiligten ist für Fröhsommer geplant.

Kar-Hong Lau



BODENBELÄGE WAND-GESTALTUNG GARDINEN & POLSTEREI MÖBEL & DEKORATIONEN

Vor der Frecht 2-4 • 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel: 0 61 31 / 36 18 20 • www.ernst-moellers.de

ERNST MÖLLERS

IHR RAUMAUSSTATTER



nahkauf
Nichts liegt näher

NAHKAUF
Wilhelmsstraße 2 • 55128 Mainz-Bretzenheim • Tel.: 06131-3332765

„FRISCHE WIRD BEI UNS GROSS-GESCHRIEBEN.“

Die Spargel- u. Erbeerzeit ist eröffnet
Regionale Ware zum Tagespreis

Wir haben montags bis samstags von 7.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.



AUTO FIT

Wir machen Ihr Auto fit!
Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570

NACHBARSCHAFT

Neues aus der Bebelstraße

Ein Grußwort zum Neustart und aktueller Projektbericht

Vor einigen Jahren haben wir in der Bebelstraße den Beschluss gefasst, jährlich einen bestimmten Geldbetrag dafür aufzuwenden, unsere Außenanlagen ökologischer zu gestalten, um die Biodiversität und die mögliche Artenvielfalt zu verbessern. Inzwischen haben wir sehr viel getan, und die Gemeinschaft ist auch unter Corona-Bedingungen besser aufgestellt als davor.

Alle wollen, dass sich etwas ändert. Aber: Wenn sich niemand selbst ändert, ändert sich nichts. Uns geht es sehr gut, deshalb möchten einige, dass sich zwar etwas ändert, aber nicht bei uns. Wir genießen und lassen uns verwöhnen, das haben wir auch verdient. Wir lieben unsere Kinder und deren Kinder. Von ihnen haben wir unsere Welt nur geborgt, sie gehört uns nicht wirklich. Heute sind wir deshalb die Verantwortlichen, die Akteure, die bewirken, dass sich etwas zum Positiven ändert. Bitte schauen Sie sich um, wir haben schon sehr viel bewirkt.

Mehr als die kompetente Beratung durch Fachfrauen und die maschinelle Unterstützung von Garten- und Landschaftsbauern haben in unserem Projekt die vielen kleinen Beiträge bewirkt, die alle Bewohnerinnen und Bewohner ehrenamtlich zusätzlich erbracht haben.

Darauf sind die Projektbeteiligten zu Recht ein wenig stolz. Gestartet sind wir 2018 als Eigentümergemeinschaft, aber das war zu sehr begrenzt. Schon bald haben wir gelernt, dass wir alle Nachbarinnen und Nachbarn und alle Wohnenden im Quartier einbeziehen müssen, damit wir wirklich nachhaltig werden können. Heute arbeiten wir deshalb offen und ohne jede scharfe Abgrenzung nach außen als eine NGO. Damit das erweiterte Projekt einen Namen hat, haben wir die „NGO Social Facility“ ins Leben gerufen. Mitmachen können alle.

Unser Bretzenheim ist ruhig, überwiegend sauber und liebenswert, oft grün, aber meistens bunt. Nicht jeder hat so herrlich viele natürliche Ressourcen wie die Wohnenden in unserem Quartier. Wir gehen pfleglich und nachhaltig damit

um. Wir kämpfen gegen die Folgen des Klimawandels. Der Ertrag ist gestiegene Resilienz für unsere Gesundheit und Verbesserung der Lebensqualität.

Eine starke Gemeinschaft erreichen wir nur gemeinsam. Unser besonderer Dank gilt an dieser exponierten Stelle unseren vielen Beraterinnen und Beratern, den Helferinnen und Helfern, die uns bei unserer Projektarbeit nicht nur effektiv sondern auch kompetent und effizient und im wörtlichen Sinn wirklich nachhaltig unterstützt haben und hoffentlich auch weiter unterstützen:

Ganz offen: Klimaschutz ist nicht unser wichtigstes Ziel, sondern Grundlage unseres Handelns. Unsere Ziele bestimmen unseren Weg. Wer keine Ziele hat, wird diese auch nicht erreichen. ...

Wir nehmen alle positiven Effekte auf unsere Gemeinschaft sehr gern und billigend in Kauf. Wir arbeiten sparsam und verzichten auf strukturelle Hierarchien. Wir packen alle mit an. Wir streben nicht nach materiellem Gewinn, sondern nach sozialer und fair verteilter Lebensqualität in unserem Gemeinwesen.

Bruno Thorwarth

Neues Freizeitangebot in Mainz: ZAK-Zusammen Aktiv

Für Menschen vor dem Rentenalter mit zunehmender Vergesslichkeit UND ihre PartnerInnen

Wir kommen in unserem Arbeitsalltag in der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt dementielle Erkrankungen, und in der Beratungsstelle der Beratungs- und Koordinierungsstelle der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit in Mainz immer häufiger mit demenziell veränderten Personen vor dem Rentenalter in Kontakt, die nach einem speziellen Freizeitangebot fragen. Unsere Erfahrung zeigt, dass es kaum Angebote für diese Personengruppe und deren PartnerInnen gibt. Deshalb haben wir im letzten Jahr das ZAK-Projekt („Zusammen Aktiv“) gestartet.

Unser Ziel ist es, mit unserem Projekt das gemeinsame Erleben von Freude, Bewegung und Aktivitäten als Paar wieder zu beleben und einen zwanglosen Austausch mit anderen zu ermöglichen.

Nicht die Vergesslichkeit wird in den Fokus gestellt, sondern das Spüren und Erleben der eigenen Kompetenzen und Ressourcen. Es ermöglicht den Spaß an kultureller Teilhabe und beugt sozialer Isolation, Einsamkeit und Ausgrenzung vor. Unser Freizeitangebot „ZAK“ hat noch freie Plätze und wir freuen uns auf jede und jeden, der an unseren Aktivitäten teilnehmen will.

Sind Sie oder Ihr/Ihre PartnerIn vergesslich, noch nicht im Rentenalter und Sie haben Lust, wieder aktiv zu werden? Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre vorherige Anmeldung: Das nächste Treffen findet am 19.04.2022 um 17 Uhr im Drechslerweg 13 in Mainz-Bretzenheim statt.

Bei Fragen können Sie sich sehr gerne bei uns melden:

- Christiane Hinrichs-Landua, Tel. 0 61 31 / 78 96-800
Diplom-Sozialarbeiterin, FH GPS – Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie TK II – Schwerpunkt dementielle Erkrankungen
- Silke Maeder, Tel. 0 61 31 / 78 96-807 | E-Mail: sekretariat-tk2@gps-rps.de
CaseManagerin/Pflegeberaterin – GPS – Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) Demenz



Trauringe

Anfertigung Kurse

Besucht uns mit persönlichem Termin oder auf Facebook/Instagram und inspiriert Euch in unserer Galerie auf

www.dieschmuckwerkstatt.de
Telefon 06131/932 85 73

DIE SCHMUCK WERKSTATT

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz



Ein Leben in
finanzieller Freiheit
und Unabhängigkeit.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

KUTUR

Kultur im ZMO Mainz e.V.



ZMO ist ein gemeinnütziger Verein in Mainz-Bretzenheim. Der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben, veranstaltet der ZMO Mainz e.V. regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst und Musik.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz-Bretzenheim. Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Verhaltensregeln statt! Den aktuellsten Status und mehr Details zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Musikalisch-literarisches Konzert: „Das Feuerwerk des Lebens“, Sonntag, 3.4.2022, 18 Uhr

Rezitierte russische Poesie von Aljona Maksakowa, übersetzt durch Elisaweta Röder, und Eigenkompositionen für Klavier, gespielt von Igor Baulin und seinem 17-jährigen Sohn Maksim Michael Baulin, werden kombiniert mit den schönsten Opernarien, gesungen von der Sopranistin Tatjana Charalgina, die durch ein Orchester aus der Zauberbox begleitet wird.

Konzert: Trio „Zwei plus Eins“, Freitag, 8.4.2022, 19 Uhr

Aus dem 1997 gegründeten Mainzer-Gitarrentrio mit Konzerten im In- und Ausland und der hervorragenden Wiesbadener Geigerin Anne Hof entstand 2019 das Trio „Zwei plus Eins“. In wechselnden Besetzungen spielt es Kompositionen des Barock, der Romantik und Musik des 20. Jahrhunderts: Bela Bartok, Tangomeister Astor Piazzolla und Paolo Bellinati.

Kindermusical: „Arne und die Strümpfe“, WishmobTheater und „Die Traktor“, Sonntag, 24.04.2022, 15 Uhr


Arne und die Strümpfe

Foto: Jonas Otte

Schauspieler des WishmobTheaters präsentieren gemeinsam mit der Punkband „Die Traktor“ das Kinderpunkmusical auf Grundlage des gleichnamigen Hörspiels. „Arne und die Strümpfe“ ist ein munter-trashiges Märchen und ein frecher Spaß mit ganz viel Musik für Kinder von 3-103 Jahren, mit viel Spannung und aufregenden Fragestellungen.



ZMO-Mainz e.V.
Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz / Bretzenheim
Öffnungszeiten:
Secondhand-Markt + Buchstabensalon
Mo-Fr 11-18:00 Uhr
Sa 10-14:00 Uhr
Spendenannahme:
Mo und Mi 11-16:00 und jeden
1. und 3. Sa des Monats 10-13:00 Uhr
Telefon:
Second-Hand: (06131) 2 17 68 01
Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07

**Musikalische Lesung im Buchstabensalon:
400 Jahre Jean de La Fontaine, Freitag, 29.04.2022, 19 Uhr**

Lassen Sie sich amüsieren von Fabeln des Jean de La Fontaine, in Französisch vorgetragen von Susanne Rühl, in Deutsch von Andreas Krämer. Kongenial begleitet werden die Texte vom Mainzer Gitarristen Manolo Lohnes. Die Fabeln fußen auf antiken Vorbildern, die Protagonisten sind meistens Tiere, wie bei der Fabel vom Fuchs und den Trauben. Köstlich!

**Ausstellung: Zeichnungen
von Kamen Kissimov,
30.4. – 27.5.2022;
Vernissage: Samstag,
30.4., 19 Uhr**

Für den in Lovech, Bulgarien, geborenen Kamen Kissimov ist die feine Balance zwischen den Gesichtern, die mit Hilfe von auf hohem Niveau beherrschten Techniken, dargestellt werden, charakteristisch. Er ist ein preisgekrönter Künstler, dessen Bilder in Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Österreich und seinem Heimatland gezeigt wurden.



© Kamen Kissimov

**Konzert: Duo Adafina „Eydl Geshmak“,
Freitag, 6.5.2022, 19 Uhr**

ADAFINA – der traditionelle Shabbateintopf der spanischsprechenden Juden ist Namensgeber und Inspiration des Duos, das mit Akkordeon, Flöten, Hackbrett, Marimbaphon, Vibraphon und Percussion auftritt. Die ungewöhnliche Kombination von Klezmer, Tango, afroamerikanischer Musik und barocker Klangwelt ist die Würze.

**Konzert: Duo Klac: Rhein Hessische Lieder von Leben,
Liebe und Tod, Freitag, 13.5.2022, 19 Uhr**

Mit Mundart kann man – gerade in Rheinhessen – manche Dinge viel direkter und treffender sagen. Wir denken rheinhessisch. Auch wenn wir gerade mal nicht so viel zu lachen haben, singen wir in dieser Sprache, begleitet von Akkordeon, Cajon und Gitarre traditionelle, selbstgeschriebene und ins Rhein Hessische übertragene Lieder.

**Konzert: Duo Haberecht/Roos (Jazz-Funk-Akustik-Pop)
Freitag, 20.5.2022, 19 Uhr**

Kerstin Haberecht (Saxophon, Loop) und Lukas Roos (Gitarre, Loop) spielen sowohl mit akustischem als auch mit elektronischem Sound und loten dabei die Grenzen von Handwerk und Technik aus. Kennengelernt haben sich Haberecht und Roos beim gemeinsamen Jazz-Studium an der Hochschule in Mainz.

Margret Johst

GRÖSSTER MAINZER SECOND HAND
MARKT (KLEIDER+HAUSRAT)
+ BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)

TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME
KINDERTHEATER, KONZERTE,
LESUNGEN + MEHR

FREIZEIT-AKTIVITÄTEN, SCHACH,
KREATIV-KURSE + WORKSHOPS
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE
INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE



Infos unter:

WWW.
zmo-
mainz.de

KULTUR

„Flucht – eine Menschheitsgeschichte“ Lesung des Autors Dr. Andreas Kossert im ZMO am 28.1.2022

Die Kulturdezernentin der Stadt Mainz, Frau Marianne Grosse, führt in ihrer kurzen Begrüßung das Thema Flucht in die Aktualität, 80 Millionen Flüchtlinge sind es derzeit weltweit lt. der Angabe des Hohen Flüchtlingskommissars der UN. Nur einen Monat nach dieser Lesung, und das konnte sie damals noch nicht wissen, bekam dieses Thema dann noch furchtbarere Aktualität. Flucht, ein Thema, das Grosse auch in der Arbeit des ZMO verortet.

Folgt man dem historischen Abriss zum Thema Vertreibung und Flucht in seinem Buch, so wird Kosserts These klar: in jedem Menschen steckt ein Flüchtling. Und es sind unzählige Nationen und Völkergruppen, die in den wechselnden Besitz- und Machtverhältnissen in und um Territorien zugleich Täter und Opfer wurden und werden.

Worum geht es dem Historiker Dr. Andreas Kossert? Zuerst einmal um Verständnis: Was ist Flucht, welche Folgen hat sie und kann man sie bewältigen? Was ist dazu nötig und wessen Aufgabe ist das? Verständnis kommt von verstehen und dazu braucht es Faktenwissen. Das liefert Kossert höchst umfänglich.

Aber damit ist es ihm nicht genug. Kossert geht mit seiner systematischen Untersuchung, entlang am Lebensweg der Betroffenen, bis auf den Grund der Seele. Er fragt: Wie geht es dem Menschen mit solch einem Schicksal? Und damit führt er zum wirklichen Verständnis. Und dafür lässt er die Menschen sprechen:

Er lässt sie sprechen mit Tagebuchnotizen, Notizen vom Abschied, mit Gedichten, die von Trauer zeugen, mit Berichten, die langgehegte Hoffnungen auf Rückkehr bis zu deren Enttäuschung, bis zur Desillusionierung belegen. Kossert zeigt einmal mehr die Bedeutung von Literatur, sie ist es, die uns zum Grund der Seele führt, wohin er das Publikum mitnimmt. Er zeigt, dass Heim-



Dr. Kossert und Jutta Hager, ZMO

Foto: ZMO

weh eine Todesursache ist, er nennt die Namen dazu. Kossert belegt, dass sich Verlustempfinden, Trauer und manchmal sogar Unversöhnlichkeit vererben können, dass sie noch das wirkliche Ankommen der Nachfahren verhindern können.

Das Wort Schuld kommt bei Kossert nicht vor, ihm geht es um sachliche Klarheit, um die deutliche Abgrenzung der Begriffe, wonach bloße Toleranz von etwas Fremden noch lange keine Integration ist, da reicht auch nicht die Dönerbude. Ankommen geht nur mit echtem Interesse am Flüchtenden. Und das muss heißen: Wer ist jeder Einzelne? Mensch, wer bist du? Das müssen die Aufnehmenden wissen wollen. Ankommen heißt, dass aus dem Flüchtenden ein Geflüchteter wird, so Kossert, Partizip Perfekt; es ist vollendet. Das zu leisten ist in Verantwortung aller.

Verständnis und Mitgefühl, Voraussetzungen einer wirklichen Aufnahme, gelten in Kosserts Darlegungen allen Menschen gleichermaßen, gleichviel wer wann und warum flüchten musste. Fern aller ideologischen Grabenkämpfe und aller Mainstreamverflachungen legt der Autor den Mechanismus und die verheerenden Folgen von Flucht offen.

Kossert liest eine Weile, dann erklärt er, dann liest er wieder und im gut gefüllten Raum ist es mucksmäuschenstill. Das Publikum im ZMO weiß, wovon die Rede ist. Das zeigt sich auch in der anschließenden Diskussion. Sie verstehen sich hier auf Anhieb, die Berichte und Erzählungen des Buches ergänzt das Publikum durch Selbsterlebtes, Selbsterfahrenes.

Und noch einmal tritt die Kunst ein. Der Gitarrist Manolo Lohnes, ansässig in Bretzenheim, umrahmt die Lesung mit einem Musikstück, das die Trauer der vertriebenen Sefarden aus Spanien vertont, der Bevölkerungsgruppe, mit der Dr. Kossert seinen historischen Abriss beginnt und deren Vertreibungsschicksal als Juden sich durch die gesamte Geschichte zieht. Die Lesung endet mit einem orientalischen Musikstück und schlägt damit eine Brücke zu Menschen, die heute flüchten. – Bereiten wir ihnen einen Raum.

Dr. Andreas Kossert lebt und arbeitet in Berlin. Für seine Arbeit wurde ihm der Georg-Dehio-Buchpreis 2008, der NDR Kultursachbuchpreis 2020 und der Preis für „Das politische Buch“ 2021 der Friedrich-Ebert-Stiftung verliehen. Sein Buch „Kalte Heimat“ ist ein Bestseller.

Jutta Hager, ZMO

**NATÜRLICH, REGIONAL
UND EINFACH GUT:
MAINZER TRINKWASSER**



Weitere Infos:
www.mainzer-netze.de



Petra's Frisörecke

Inhaberin Petra Kraft

Sehr geehrte Kundschaft, unser Team hat sich vergrößert, wir sind für Sie da:

Donnerstag bis Samstag: Frau Petra Kraft
Dienstag bis Samstag: Frau Anne Haupt
Dienstag und Mittwoch: Frau Thea Weber
Ihr Team „Petras Frisörecke“

Weiterhin bin ich noch lange Zeit für meine Kunden und für Sie da.
Herzlichst Petra Kraft.

Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08

LESERREAKTIONEN

Der KURIER freut sich über Ihre Reaktionen und Kommentare. Wenn Ihnen im KURIER oder in Bretzenheim etwas gefällt oder nicht gefällt, wenn Sie Vorschläge haben für Weiterentwicklung in unserem Stadtteil oder Fragen: Wir freuen uns sehr auf Ihren Beitrag. Wir drucken ihn zumeist auch ab, damit andere BretzenheimerInnen Ihren Standpunkt kennenlernen können – aber nur, wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse (nicht nur E-Mail-Adresse) vermerkt haben und sich der Inhalt im rechtlichen und moralisch akzeptablen Rahmen hält. Anonyme Zuschriften werden wir nicht bearbeiten. Wir behalten uns vor, Leserbriefe in der Länge zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern. Die LeserInnenmeinung, die in den Leserreaktionen ausgedrückt werden, sind nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion.

Peter O. Claußen Redaktionsleitung

Meine Sicht zum Ortskern

Seit 28 Jahren wohne ich in Bretzenheim in der Bahnstraße. Zwischenzeitlich wurden sehr viele Mehrfamilien- und Reihenhäuser gebaut und ordentlich „nachverdichtet“. Zur Erinnerung: an der „Regner'schen Mühle“, am Ostergraben, dem früheren Klostergarten hinter der heutigen Caritas, aktuell an der Kirchenpforte, sowie der Dantestraße als auch in der Bahnstraße (vorher Schnellreinigung und altes Wohnhaus). Soviel neuer Wohnraum heißt: mehr Bewohner, mehr Autos, mehr Platzbedarf.

Die Bahnstraße ist zu einem **Nadelöhr** geworden; schon ab dem Michael-Müller-Ring in Richtung Ortskern geht an manchen Tagen nichts mehr, insbesondere im letzten Abschnitt, wenn am Freitag der Markt tagt. Alles zugeparkt, oft kein Platz mehr für den Gegenverkehr, da nur wenige freie Buchten vorhanden sind und die parallellaufenden Schienen der Straßenbahn, die zusätzlich die Durchgangsstraße verengen. Häufig kommt es zu gewagten Rückfahrmanövern, um entgegenkommenden Autos auszuweichen.

An diesem Zustand muss sich etwas ändern!! Was sich hier abspielt, ist ein wildes Durcheinander von manchen rücksichtslosen Autofahrern, die trotz Hindernissen wie Pollern oder Parkverbot gerade da anhalten, wo es gerade passt oder bequem erscheint.

Findet der Wochenmarkt statt, wird es meist noch hitziger. Dabei ist dieser eine willkommene Ergänzung zum Warenangebot in Bretzenheim und hätte einen wesentlich attraktiveren Standort verdient: ohne Verkehrsbehinderungen, ein willkommener Treffpunkt ohne Verkehrschaos, ein guter Platz im Zentrum – wenn es denn den gäbe!!

Stattdessen verblieb vieles in bescheidenen Neuerungen im Ort, ob mit einem Taxenstand, Platz für die Mietfahrräder oder mit dem Wochenmarkt zusätzlich im ersten Abschnitt der Bahnstraße. Insbesondere der Aufschrei der Gewerbetreibenden, die immer gleich die Befürchtung haben, dass Kundschaft ausbleiben könnte, wenn 40 Meter Straße mit Begrenzungspfosten nicht mehr befahrbar sein könnten, ist unverständlich. Das verstärkte Chaos im Ort bewirkt doch eher, dass man die Engstellen meiden will und/oder woanders einkaufen geht, um sich und andere nicht zu gefährden. Eine Fußgängerzone macht außerdem nur Sinn, wenn auch attraktive Geschäfte oder Lokale vorhanden sind. Dies ist in Bretzenheim nicht der Fall und sehr bedauerlich! Kein schönes Café zum Verweilen, keine ansprechende Gastronomie, nur das übliche Angebot wie Pizza und Döner. Es gab mal schöne Geschäfte für Schuhe, Kinderbekleidung oder Damenmode. Von drei Metzgereien existiert noch eine, mit eingeschränkten Öffnungszeiten. Schön, dass es noch den Buchladen gibt und danke an Mario für die „italienische Ecke“.

Mein Vorschlag, der vielleicht zu einem positiven Anstoß einer Diskussion oder einer verbesserten Lösung führen könnte:

Wie die meisten Dorfstraßen in Bretzenheim wird **auch** die Bahnstraße zur Einbahnstraße! Nur noch in eine Richtung zu befahren, als Fortsetzung aus der Kreuzung Zaybachstraße/Bahnstraße bis zur Einmündung zur Lanzelholz. Mit Einbahnstraßen haben wir in Bretzenheim gute Erfahrungen. Als Versuch vielleicht wenigstens für einige Monate, als Test mit hoffentlich positiven Auswirkungen: Weniger Verkehrshindernisse, weniger künstliche Verkehrsverengungen, kein beängstigendes „Touchieren“ von Fahrzeugen, Entspannung von Gefahren für Radfahrer, und mehr Sicherheit für Mütter mit Kindern oder älteren Menschen auf den Gehwegen. In den Nebenstraßen sollte dann die Parkscheibenregelung besser kontrolliert werden, damit die auf das Auto angewiesenen Personen einen Parkplatz finden.

Irmgard Werum, Bretzenheim

Gedanken zum Wildgrabental

Vor einigen Jahren wurde das Wildgrabental neu angelegt und mit Regenrückhaltebecken ausgestattet. Seitdem ist diese grüne Oase ein Anziehungspunkt für viele Spaziergänger, Läufer, und Radfahrer. Auch ich laufe jeden Tag durch dieses schöne Tal und zeige es meinen Gästen. Leider sind durch das Befahren mit Traktoren tiefe Löcher im Weg entstanden, die sich nach ergiebigen Regen mit Wasser füllen. Die Lehmerde, die sich von den Rädern der Traktoren löste, hat inzwischen den schönen, wasserdurchlässigen Belag völlig überdeckt und Fußgänger suchen Ausweichwege, sogar über den neu eingesäten Acker.

Es ist schade, dass gerade Landwirte, die sich sonst um die Erhaltung der Landschaft bemühen, diesen Weg an ihren Arbeitstagen beschädigen. Ich wünsche mir, dass die Landwirte der angrenzenden Äcker den Weg in seinen ursprünglichen Zustand versetzen, oder wenigstens die entstandenen Löcher mit Steinen füllen.

Ingrid Plum



medi+
Zahnärztliche
Praxisklinik

Ihr Familienzahnarzt in Mainz-Bretzenheim



Ihre moderne Zahnklinik für die ganze Familie:

- + Kinder- und Jugendzahnheilkunde
- + Vorsorge
- + Kieferorthopädie
- + Zahnästhetik

Jetzt den nächsten
Vorsorge-Termin vereinbaren!
☎ 06131 490 8080

Familienfreundliche Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 8.00 – 19.00 und Sa.: 8.00 – 13.00
Haifa-Allee 20 · 55128 Mainz-Bretzenheim
info@mediplusmainz.de · Tel: 06131 490 8080

www.mediplusmainz.de



Photo mit freundlicher Genehmigung des TSG
Premium-Partner der TSG Bretzenheim



LESERREAKTIONEN

Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen...

Sich diese Frage zu stellen nach langer Reise-Abstinenz kann nicht überraschen. Nun beantwortet uns Marco Maurer diese Frage in seinem neuen Buch „**Meine italienische Reise**“. Der Untertitel dieses Buches gibt schon den Takt der abenteuerlichen Reise vor:

„Wie ich mir in Sizilien einen uralten Cinquecento kaufte und einfach nach Hause fuhr.“

Möchten wir nicht ALLE einmal so auf Reisen gehen? Worum geht es in den 240 Seiten seines Buches? – Ganz einfach! Es geht um Kultur: also um Begegnung, um Landschaft und ums Essen. Und es geht um Zwangspausen, die der kleine Oldtimer auf der langen Reise immer wieder einfordert. Der Autor beschreibt, sehr unterhaltsam, wie es ihm und seinem Beifahrer auf der Reise ergeht, nämlich um ein inniges Verlangen nach ‚Zuständen‘.

Es geht tief philosophisch zu, wenn z.B. der Autor sagt: „Wenn Gott gewollt hätte, dass wir Rezepte befolgen, hätte er uns keine Großmütter gegeben“ und es geht um pure Lebenshilfe, wenn wir lesen, wie Giuseppe seine „Late-Night-Spaghetti al pomodoro“ kocht und zelebriert.

Mit Hilfe eines italienischen Freundes in Deutschland kauft Marco Maurer einen Fiat Cinquecento, Baujahr 1968, in Sizilien, sozusagen per Telefon. Fliegt hin, übernimmt das alte Schätzchen von Signor De Pasquale, einem Tuchhändler aus Messina, und fährt mit seinem Freund Daniel Etter, der noch dazu ein genialer Fotograf ist, nach Hause zurück. So der Plan. „No Autostradas“ gibt der Verkäufer noch mit auf den Weg und bitte „nur 100 km am Tag“ und „alle 600 km Öl kontrollieren“. Das Abenteuer im Kopf des Lesers kann beginnen.

Das Buch ist durchgehend wunderbar farbig bebildert. Wir lernen gutes Olivenöl aus Kalabrien kennen und dazu das Gericht ‚Mamma Maria Luisas gefüllte Zucchini‘. Wir träumen uns weg, wenn die Reise an der Amalfiküste entlang führt, und sitzen am Tisch, wenn Marias ‚Ndunderi al limone‘ serviert werden und wissen nun, dass die beste Pasta in Gragnano hergestellt wird.

Der Anlasser ist defekt, sagt Piero in den Abruzzen. Es könnte wieder eine der schönen Zwangspausen werden. Und ja, die Reisenden treffen Dina und deren Safranrisotto, Safran der Qualitätsstufe DOP (Denominazione d'origine protetta). In Rom angekommen, lernen wir die Stadt von einer anderen Seite kennen und sehen Lucia bei der Zubereitung von ‚Artischocken nach jüdischer Art‘ zu.

Bologna, Freunde, amici! Und Andreas serviert, wie könnte es anders sein, ‚Ragù alla Bolognese‘. Mit amüsanten Geschichten geht es weiter Richtung Norditalien und leider nach Hause.

*Di cose lasciate lontano da noi
Dove il mondo è diverso, diverso da qui*

*Dingen, die wir weit hinter uns lieben
Wo die Welt anders ist, anders als hier*

Ein wunderbares Buch zum Wegträumen. Text und 150 farbige Bilder ergänzen sich zu großem Kino. Bewertung unmöglich. Wer so meine Sehnsucht weckt, den kann ich nicht in ein Punktsystem pressen.

Christoph Kunsmann

Verkaufskraft gesucht!

Wir suchen eine engagierte Verkaufskraft m/w/d in unserer Konditorei in Bretzenheim.





info@konditorei-nolda.de | Tel: 06131/34663

IN MEMORIAM

Nachruf

Sehr plötzlich ist unser Ortsbeiratsmitglied Peter Schau verstorben. Wir denken in dieser schweren Zeit besonders an seine Frau und seine Familie. Wir wünschen ihnen viel Kraft und Menschen, die in den Stunden des Abschieds fest an ihrer Seite stehen. Ich kannte Peter seit vielen, vielen Jahren von unserem gemeinsamen politischen Wirken. Er war seit 2010 Mitglied der Bretzenheimer SPD-Ortsbeiratsfraktion und hat sich mit seinem Sachverstand, insbesondere bei den Themen Bauen und Verkehr, engagiert eingebracht. Auch die Erhaltungssatzung und der Denkmalschutz waren ihm ein wichtiges Anliegen. Das galt unter anderem für das Bretzenheimer Rathaus und die Backsteinhäuser, die in ihrer Einmaligkeit aus seiner Sicht unbedingt zu erhalten waren. So hat er dort jede Bautätigkeit immer genau beobachtet. Er hat regelmäßig



© Peter Schau 2019

direkt nachgefragt, ob denn die Backsteine nach der Sanierung wieder sichtbar werden. Ich konnte ihm dies nach Rückfrage bei der Stadt immer wieder versichern. Seine Antwort, die mich per Mail erreichte, war: „Da bin ich beruhigt, aber man weiß ja nie.“. Ich musste immer ein bisschen schmunzeln, denn er kannte die Verwaltung natürlich wie seine Westentasche und deshalb versteht sich sein beharrliches Nachfragen von selbst. Gleiche Aufmerksamkeit galt der Heinrich-Mumbächer-Schule, die ihm ebenfalls sehr am Herzen lag.

Komplett wird sein Wirken mit seinem langjährigen Engagement für den Heimat- und Geschichtsverein Bretzenheim und Zahlbach. Dort hielt Peter immer wieder Vorträge und war eng in die Vorstandsarbeit eingebunden.

Mich persönlich hat sein Tod sehr betroffen gemacht, denn bei allen unterschiedlichen Auffassungen über einzelne Aspekte in der Kommunalpolitik verband uns das Ringen um die beste Lösung für Bretzenheim. Im politischen Alltag nicht selbstverständlich ist, dass Peter in der Lage war, wenn eine Diskussion einmal ausuferte, einzuräumen, dass er hier wohl eine Grenze überschritten habe und er sich dafür ganz ohne Umschweife entschuldigte. Davor habe ich großen Respekt, denn das ist sehr selten anzutreffen und zeugt von hoher Sensibilität für die Mitmenschen.

Ganz besonders habe ich mich in jedem Jahr über seinen sehr persönlichen Weihnachtsgruß gefreut, der regelmäßig einen Ausschnitt unseres Stadtteils zeigte. Diese Karten werden mir fehlen, verdeutlichen sie doch allesamt seine tiefe Verbundenheit mit Bretzenheim. Ich hatte mit ihm vor einiger Zeit die Idee angesprochen, ein kleines Buch mit seinen künstlerischen Ansichten herauszugeben. Peter hat diese Idee gefallen. Leider werden wir dieses Projekt nicht mehr gemeinsam umsetzen. Mir bleiben seine Karten als schöne Erinnerungen, denn Erinnerungen sind wie Rosen im Winter. Danke Peter!

*In stillem Gedenken
für den Ortsbeirat Claudia Siebner,
Ortsvorsteherin*

**WIR SUCHEN SIE!
KOMMEN SIE ALS FAHRER (m/w/d)
AB SOFORT IN UNSER TEAM:
Vollzeit, Teilzeit, 450 € Basis (GfB)**

Was Sie mitbringen:

- Führerschein Klasse B
- Engagement und Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen mit Handicap
- Personenbeförderungsschein wünschenswert

Was wir Ihnen bieten:

- 29 Urlaubstage
- engagiertes Team
- abwechslungsreiches Arbeitsumfeld

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
info.mainz@johanniter.de
Tel.: 06131 9355510

Infos auch auf: www.johanniter.de/mainz



JOHANNITER

BRETZENHEIM TISCHT AUF

BretzenheimerInnen stellen in jeder Ausgabe des KURIER ihre Lieblingsrezepte vor. Möchten Sie Ihr Lieblingsrezept hier vorstellen? Beim Foto können wir Sie unterstützen, wenn Sie möchten.

Senden Sie bitte Ihr Rezept und möglichst ein Foto an:
redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Abwechslung muss sein!

In dieser Ausgabe des KURIER gibt es mal keine Rezepte, dafür eine nicht vollständige Liste eines Teils der Lieblingsgerichte und -getränke des Redaktionsleiters Ihres KURIER, in alphabetischer Reihenfolge (ohne Fotos):

Altbier, Bulgogi, Eierlikör-Eisbecher, Elsässer Zwiebelkuchen, Feuerwurst im Stadion, frisches, warmes Zwiebelbrot ohne alles, Gemüse-Tempura, Gin Tonic, Grünkohl mit karamellisierten kleinen Kartoffeln, Herrentorte von meiner Frau, Juggaejang, Kartoffeln mit Kräuterquark, Königsberger Klopse



DIE Herrentorte

Foto: Peter O. Claußen

mit Kapern, Köttbullar mit Preiselbeeren, Labskaus, Ochsenchwanzsuppe aus der Dose, Pizza Prezzemolo, Raclette, Roter Thai-Curry mit Shrimps, verschiedenen Gemüsen, Ingwer und Knoblauch, scharf, Rotkäppchen Flaschengärung Riesling Trocken, Scholle Finkenwerder Art, Schwarzbrot mit Schinken, Senfeier mit jungen Kartoffeln, Spiegelei mit Speck, Spundekäs mit kleinen Laugenbretzeln, Sundubu, Sushi, Thunfisch-Sashimi, Weck, Worscht un Woi vom Mainzer Wochenmarkt in Mainz – und das Wichtigste: etwas, was ich noch nicht kenne, zu probieren!

Vielen Dank, liebe LeserInnen, dass Sie mir diesen Spaß erlaubt haben. Wenn Sie mit mir dazu kommunizieren wollen: eine Mail an die Redaktionsadresse reicht. Ebenso gerne möchten wir Ihre Rezepte kennenlernen: siehe ganz oben.

Peter O. Claußen



Rechtsanwaltskanzlei Pandel

Wir beraten und vertreten Sie in allen rechtlichen Fragen auf dem Gebiet des Familienrechts/ Internationalen Rechts und Ausländerrechts.

Termine nach Vereinbarung

Rechtsanwältin Alice Pandel

Rechtsanwältin Dr. Dorothea Reichardt

Vor der Frecht 6 · 55128 Mainz

06131-99610 · 06131-99611 (Fax) · pandel@kanzlei-pandel.de

Reischl & Rocklage GbR

Garten- und Landschaftsbau
Holz- und Bautenschutz

Am Heckerpfad 40 in 55128 Mainz-Bretzenheim
fon: 06131/4952719 oder mail: info@reiroc.de

Schwerpunkte Garten- und Landschaftsbau:

Garten Neu- und Umgestaltung, Teichanlagen, Zaun, Wege und Terrassenbau, Baum- und Gehölzpflege, Anlage von Saat- und Rollrasen, Rasenpflege und Bewässerungsanlagen.

Schwerpunkte Holz- und Bautenschutz:

Carports, Gartenhäuser, Dachrinnen, Schneefanggitter, Drainage, Reparaturarbeiten, Brennholzunterstände und Terrassenüberdachungen.

**HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
EINBAUKÜCHEN**
Beratung · Verkauf · Reparatur

**andreas
wunderlich
meisterbetrieb**

Autorisierter

Miele

Kundendienst

SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. (06131) 14 33 540 (Reparatur)
(06131) 14 33 541 (Verkauf)
Fax (06131) 14 33 439
www.wunderlich-hausgeraete.de
Mail: info@wunderlich-hausgeraete.de

SERVICE

Auch wichtig

Zeitungsmachen ist spannend, jeden Tag gibt es so viel Neues: Gutes und Schlechtes. Wir reißen hier mal zwei Themen an und testen, ob wir Sie interessieren können. Sagen Sie uns gerne, ob Sie Interesse daran haben, mehr davon zu lesen. Der KURIER ist von BretzenheimerInnen für BretzenheimerInnen in Bretzenheim gemacht, bringen Sie sich ein!

- **Anders einkaufen:** Deutschland hat ja inzwischen weitgehende Ladenöffnungszeiten, verglichen mit früheren Jahren. Aber immer noch begrenztere als in anderen Ländern. Wo kann man außerhalb der normalen Öffnungszeiten bei uns einkaufen? – Brauchen Sie nicht, sagen Sie? Ich habe es selbst erlebt: Sonntagnacht mit dem Zug in meiner Universitätsstadt angekommen, im Gepäck keine Lebensmittel (Koffer war schwer genug) und ich hatte HUNGER. In Freiburg im Breisgau gab es damals die berühmte Automaten-Emma, ein Automaten-Laden mit Lebensmitteln und Getränken, Hygieneartikeln ... Wie sieht es mit einer solchen Einkaufsmöglichkeit in Mainz aus? Bei 30.000 StudentInnen?
- **Nachhaltigkeit und Umweltschutz:** Mainz 05 teilte gerade mit, dass man in der 05ER Klimaverteidiger-Woche 52.500 Euro für Klimaprojekte eingesammelt habe, beim neuen Netzwerk „05ER Klimaverteidiger-Partner“ und bei den Fans. Investiert werden soll dieses Geld und das, was in der Zukunft noch gesammelt werden soll, in regionale Projekte rund um Themen Baumpflanzung und Umweltbildung. Wir schauen da mal hin.

Die Zukunft bleibt spannend – und nur für die Zukunft können wir etwas verändern.

Peter O. Claußen



Bring Deine TALENTE zum Blühen

Monika Snela-Deschermaier
zertifizierte Stärkentrainerin

29.4.2022 | 10 – 18 Uhr | Mainz

Einführungsimpuls for FREE
12.4.2022 | 19 Uhr | LiveVideoRaum

Anmeldung & Infos: www.OpenSource-Evolution.de

DACH + RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

- Dachrinnen und Fallrohre
- **Gesamterneuerung + Wärmedämmung**
- Velux-Fenster
- **Flachdach + Garagen**
- Terrassen + Balkone
- **Zusatzdämmungen**
- Dachreparaturen

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz
Tel.: **555 870** www.dach-und-rinne-mainz.de

Reinigungshilfe im Haus

für fünf Stunden alle zwei Wochen
in Mainz-Bretzenheim gesucht
01 70 / 7 73 27 16

EBLING

BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISSGRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT!
SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS!
SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL **06131 36 41 41**
MOBIL **0171 27 22 399**
www.ebling-bauprojekte.de



Glaserei & Fensterbau Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41

info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de



Garten- & Landschaftsbau POPULUS

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege

Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege

Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210

Bretzenheimer KURIER

I M P R E S S U M

- Herausgeber:** BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 0 61 31 / 4 82 78 10
www.BRETZENHEIM-gestalten.de
- Redaktion:** redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de
Peter O. Claußen (poc), Gudrun Heß (gh), Christoph Kunsmann (ck), Nachhaltigkeitsinitiative (NiB): Maren Goschke, Bettina Nutz (bn), Andrea Oppacher-Friedrich, Claudia Siebner (cs), Monika Snela-Deschermaier (msd)
- Lektorat:** Anita Dennebaum
- Anzeigen:** anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de, Andrea M. Hohmann
- Gestaltung/Layout:** Lattreuter GmbH design-media-print
Fülingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@lattreuter.de | www.lattreuter.de
- Druck:** Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de
- Verteilung:** Katharina Wegmann | 0 61 31 / 4 82 78 10
kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 21.09.2021

JETZT MITMACHEN

Heute suchen wir Ostereier!



Deine Aufgabe ist es, gleiche Ostereier zu finden. Wenn Du zwei Paare gefunden hast, hast Du gewonnen.

Text und Illustration: Bettina Nutz

Eine Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Wo in Bretzenheim ist das? Die Riesenmetallfigur steht auf dem Gelände einer Institution, die für unser aller Sicherheit von sehr großer Bedeutung ist, von der wir aber hoffen, die Leistungen dieser Institution nie benötigen zu müssen.

Wer die Antwort kennt, schickt uns diese bitte per E-Mail mit Vor- und Nachnamen – und Alter, wenn Du magst – an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Alle mit der richtigen Antwort werden in der nächsten Ausgabe des KURIER namentlich so erwähnt, wie bei der Lösung zur Frage aus dem letzten KURIER:

Ein herzlicher Glückwunsch geht an Marla und Alva Z. und an Lotte S. Die richtige Antwort war: Das Mädchen auf der Schaukel zielt die Tür zwischen Straße und Mülleimerraum der Familie Novag im Olmer Gäßchen im Ortskern von Bretzenheim. Der Künstler war Richard Weningner aus Mainz.



Text und Foto: Peter O. Claußen